



Installations- und Einrichtungsanleitung
020-103572-04

Christie CounterAct

CHRISTIE®

ZUSTELLUNGEN und SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG

COPYRIGHT UND MARKEN

Copyright © 2022 Christie Digital Systems USA Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Markennamen und Produktnamen sind Marken, eingetragene Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber.

ALLGEMEINES

Wir haben jegliche Sorgfalt darauf verwendet, genaue Informationen bereitzustellen. Allerdings kann es gelegentlich zu Änderungen der Produkte oder der Verfügbarkeit kommen, die keine Berücksichtigung in diesem Dokument finden. Christie behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Spezifikationen vorzunehmen. Die Leistungsspezifikationen sind typische Werte, können jedoch infolge von Bedingungen, die nicht im Einflussbereich von Christie liegen, beispielsweise Erhalt des optimalen Betriebszustands des Produkts, variieren. Die Leistungsspezifikationen basieren auf den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Daten. Christie übernimmt keine Gewähr hinsichtlich dieses Materials, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, implizierte Gewährleistungen der Eignung für einen bestimmten Zweck. Christie ist für hierin enthaltene Fehler oder für resultierende Folgeschäden, die auf die Verwendung dieses Materials zurückzuführen sind, in keiner Weise haftbar. Unsere Kompetenzzentren für die Fertigung in Kitchener, Ontario, Kanada, und in Shenzhen, China, sind nach dem Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2015 zertifiziert.

Die aktuelle technische Dokumentation und Kontaktinformationen für die Geschäftsstelle finden Sie auf <http://www.christiedigital.com>.

Garantie

Für die Produkte gelten die Standardbedingungen der eingeschränkten Garantie von Christie. Informationen zu dieser Garantie erhalten Sie auf <https://www.christiedigital.com/help-center/warranties/> oder bei Ihrem Christie Fachhändler oder direkt bei Christie.

VORBEUGENDE WARTUNG

Die vorbeugende Wartung ist eine wichtige Voraussetzung für den fortlaufenden und störungsfreien Betrieb Ihres Produkts. Wird die Wartung nicht ordnungsgemäß und entsprechend dem von Christie vorgegebenen Wartungsplan durchgeführt, erlischt der Garantieanspruch.

UMWELT



Das Produkt wurde unter Verwendung hochwertiger Materialien und Bauteile entworfen und hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können.

Das Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihres Lebenszyklus getrennt vom restlichen Abfall entsorgt werden müssen.

Bitte entsorgen Sie dieses Produkt sachgerecht und gemäß den örtlichen Bestimmungen. In der Europäischen Union gibt es Systeme für die getrennte Sammlung von elektrischen und elektronischen Altgeräten.

Wenn Sie dieses Dokument ausdrucken, sollten Sie nur die Seiten ausdrucken, die Sie benötigen, und die Option „Beidseitig“ wählen.

Bitte helfen Sie uns, die Umwelt, in der wir leben, zu schützen!

SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG

1. Vereinbarung: Diese Software-Lizenzvereinbarung (die „Vereinbarung“) ist eine rechtsgültige Vereinbarung zwischen dem Endbenutzer, einer natürlichen oder juristischen Person („Lizenzennehmer“), und Christie Digital Systems USA, Inc. („Christie“) für die Software und Firmware, die dieser Vereinbarung beiliegt und/oder in Christie CounterAct™-Produkten installiert ist, die der Lizenzennehmer zusammen mit zugehörigen Softwarekomponenten erworben hat, die zugehörige Medien, gedruckte Materialien und Online- oder elektronische Dokumentation enthalten können, die dem Lizenzennehmer von oder für Christie zur Verfügung gestellt werden (alle diese Software und Materialien werden hier zusammenfassend als „Software“ bezeichnet). Akzeptiert der Lizenzennehmer die Bedingungen dieser Vereinbarung nicht, wird der Lizenzennehmer die Christie CounterAct™-Produkte und die Software gemäß den jeweils geltenden Standard-Rückgabebedingungen von Christie an Christie zurückgeben. DURCH HERUNTERLADEN, INSTALLIEREN, AKTIVIEREN ODER BENUTZEN DER SOFTWARE STIMMT DER LIZENZNEHMER ZU, AN DIE BEDINGUNGEN DIESER VEREINBARUNG GEBUNDEN ZU SEIN.

2. Software von Drittanbietern: Die Software kann Softwareprogramme von Drittanbietern enthalten, für die Hinweise und/oder zusätzliche Bestimmungen und Bedingungen erforderlich sind. Solche erforderlichen Hinweise zu Drittanbietern und/oder zusätzliche Bestimmungen und Bedingungen finden Sie auf dem Bildschirm mit den Softwareeinstellungen unter „Über“ – „Lizenz“. Indem Sie diese Vereinbarung akzeptieren und die Software nutzen, akzeptieren Sie auch alle zusätzlichen Bestimmungen und Bedingungen, die für die Softwareprogramme von Drittanbietern gelten. Soweit eine Lizenz für Softwareprogramme von Drittanbietern ein Angebot zur Bereitstellung des Quellcodes für diese Softwareprogramme von Drittanbietern erfordert, stellt diese Vereinbarung ein solches Angebot dar. Sie können weitere Informationen oder eine Kopie eines solchen Quellcodes anfordern, indem Sie sich unter open.source@christiedigital.com an Christie wenden. Geben Sie bei einer solchen Anfrage die Christie-Produktnummer, die Softwareversion und die Seriennummer des Produkts (falls zutreffend) an. Gegebenenfalls wird eine geringe Gebühr zur Deckung der Versand- und Medienkosten erhoben.

Lizenz und Beschränkungen

3. Eigentum an der Software: Christie behält sämtliche Rechtstitel und Eigentumsrechte, einschließlich des Urheberrechts und aller anderen geistigen Eigentumsrechte, an der Software und allen Kopien davon, unabhängig von der Form oder dem Medium. Diese Lizenz stellt keinen Verkauf von Rechten an der Software oder einer Kopie davon dar. Der Lizenzennehmer erwirbt keinerlei Rechte an der Software, außer dem Recht, die Software in Übereinstimmung mit den Bedingungen dieser Lizenz zu nutzen.

4. Gewährung der Lizenz: Christie gewährt dem Lizenzennehmer eine Lizenz, die ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Recht beinhaltet, die ausführbare Version der Software für persönliche oder interne Geschäftszwecke zu nutzen, solange der Lizenzennehmer die Bestimmungen und Bedingungen dieser Lizenz einhält. Christie behält sich alle Rechte vor, die dem Lizenzennehmer nicht ausdrücklich gewährt werden.

5. Kopierbeschränkungen: Wird die Software zum Herunterladen auf einen Personalcomputer, einen Server oder ein anderes Gerät bereitgestellt, darf der Lizenzennehmer so viele Kopien der Software anfertigen, wie für den eigenen Gebrauch des Lizenzennehmers mit diesem Personalcomputer, Server oder anderen Gerät erforderlich sind. Der Lizenzennehmer darf auch eine Sicherungskopie der Software erstellen, die nur zur Neuinstallation der Software verwendet werden darf. Wenn die Software in einem Christie CounterAct™-Produkt vorinstalliert ist, darf der Lizenzennehmer eine Kopie der Software ausschließlich zu Sicherungs- oder Archivierungszwecken aufbewahren. Unerlaubtes Kopieren oder Verbreiten der Software ist ausdrücklich untersagt, es sei denn, Christie hat dem schriftlich zugestimmt. Der Lizenzennehmer muss den Urheberrechtsvermerk auf jeder Sicherungskopie der Software reproduzieren und anbringen. Der Lizenzennehmer ist nicht berechtigt, Eigentumsrechte, Urheberrechtsvermerke oder Kennzeichnungen, die auf das Eigentum an der Software hinweisen, zu entfernen oder zu verändern.

6. Nutzungsbeschränkungen Der Lizenzennehmer wird (a) die Software nicht modifizieren, anpassen, dekompilieren, disassemblieren, zurückentwickeln oder anderweitig versuchen, den Quellcode der Software abzuleiten oder abgeleitete Werke auf der Grundlage der Software zu erstellen; (b) diese Vereinbarung nicht abtreten oder die Software oder die hierin gewährte Lizenz weiter verbreiten, verpfänden, verkaufen, übertragen, verleasen oder eine Unterlizenz erteilen oder anderweitig Rechte an der Software an eine natürliche oder juristische Person übertragen, es sei denn, dies wird in dieser Vereinbarung ausdrücklich gestattet; (c) die Software nicht direkt oder indirekt in ein Land exportieren oder übertragen, entweder allein oder zusammen mit anderer

Software, in das ein solcher Export oder eine solche Übertragung durch geltende Gesetze eingeschränkt ist, ohne die entsprechende vorherige schriftliche Zustimmung der zuständigen Regierungsbehörde oder des zuständigen Ministeriums; und (d) die Software nicht veröffentlichen oder anderen anderweitig zum Kopieren zur Verfügung zu stellen. Der Lizenznehmer wird sich in angemessener Weise bemühen, die unbefugte Nutzung der Software durch Dritte zu verhindern, und wird die Mitarbeiter des Lizenznehmers über die hierin enthaltenen Nutzungsbeschränkungen informieren.

7. Upgrades und Updates: Diese Vereinbarung deckt alle Upgrades oder Updates der Software ab, die Christie oder einer seiner autorisierten Anbieter dem Lizenznehmer zur Verfügung stellt, es sei denn, das Upgrade oder Update wird mit einer eigenen Lizenzvereinbarung geliefert. Wenn der Lizenznehmer beschließt, ein von Christie zur Verfügung gestelltes Upgrade oder Update nicht herunterzuladen oder zu installieren, ist sich der Lizenznehmer darüber im Klaren, dass die Software dadurch ernsthaften Sicherheitsbedrohungen ausgesetzt sein oder instabil werden könnte. Soweit dies aus Sicherheitsgründen oder aus rechtlichen Gründen erforderlich ist, kann Christie nach eigenem Ermessen ein Upgrade oder Update automatisch durchführen lassen.

Wartung und Support

8. Diese Vereinbarung sieht keinen Support und keine Wartung der Software vor. Support und Wartung (falls zutreffend) werden durch einen separaten Vertrag zwischen Christie und dem Lizenznehmer geregelt. Ein eventueller zusätzlicher Softwarecode, der dem Lizenznehmer als Teil der Supportleistungen zur Verfügung gestellt wird, wird als Teil der Software betrachtet und unterliegt den Bestimmungen und Bedingungen dieser Vereinbarung.

Garantien; Haftungsbeschränkung

9. Garantien:

- a. Christie garantiert, dass es Eigentümer der Software ist oder das Recht hat, die Software zu lizenziieren.
- b. Christie garantiert, dass die mit seiner Software gelieferte Dokumentation (falls vorhanden) die Software genau beschreibt. Der einzige Rechtsbehelf des Lizenznehmers bei Verletzung der vorstehenden Zusicherung besteht darin, dass Christie sich in wirtschaftlich angemessener Weise bemüht, die Dokumentation und/oder die betroffene Software neu zu liefern, um etwaige Unstimmigkeiten zu beseitigen.
- c. Christie garantiert, dass die Medien, auf denen die Software vertrieben wird, bei normalem Gebrauch für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab dem Lieferdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Christie wird alle defekten Datenträger ersetzen, die innerhalb der neunzig (90) Tage an Christie zurückgegeben werden.
- d. Das Vorstehende ist der einzige und ausschließliche Rechtsbehelf des Lizenznehmers bei Verletzung der gemäß diesem Abschnitt gegebenen Garantien.

10. Haftungsbeschränkung: Christie haftet nicht für Fehler, die in der Software enthalten sind oder im Zusammenhang mit der Leistung oder Nutzung der Software stehen. Christie garantiert nicht, dass die Software frei von Fehlern ist oder dass sie ununterbrochen funktionieren wird.

IN KEINEM FALL HAFTET CHRISTIE GEGENÜBER EINER PARTEI FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDRE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE ODER FOLGESCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH ENTGANGENEN GEWINNS, ENTGANGENER EINNAHMEN UND VERLORENER DATEN, DIE SICH AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE UND IHRER DOKUMENTATION ERGEBEN, AUCH WENN CHRISTIE AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

MIT AUSNAHMEN DER BESTIMMUNGEN IN ABSCHNITT 9 DIESER VEREINBARUNG LEHNT CHRISTIE AUSDRÜCKLICH JEGLICHE GARANTIEN ODER BEDINGUNGEN AB, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKTE AUF DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DES EIGENTUMS UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. DIE SOFTWARE UND DIE BEGLEITENDE DOKUMENTATION, FALLS VORHANDEN, WERDEN AUF DER GRUNDLAGE DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDS ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. CHRISTIE IST NICHT VERPFLICHTET, WARTUNG, SUPPORT, AKTUALISIERUNGEN, VERBESSERUNGEN ODER MODIFIKATIONEN BEREITZUSTELLEN.

CHRISTIE LEHNT DARÜBER HINAUS JEGLICHE ZUSICHERUNGEN, GARANTIEN, VERPFLICHTUNGEN UND HAFTUNGEN IN BEZUG AUF SOFTWARE VON DRITTANBIETERN AB, DIE IN DIE SOFTWARE EINGEBETTET IST.

In einigen Rechtsordnungen sind Ausschlüsse oder Einschränkungen bestimmter Bedingungen oder Garantien nicht zulässig. Für den Lizenznehmer gelten nur die Ausschlüsse oder Beschränkungen, die in der Rechtsordnung des Lizenznehmers rechtmäßig sind, und in solchen Fällen ist die Haftung von Christie nur auf das gesetzlich zulässige Höchstmaß beschränkt.

CHRISTIE LEHNT AUSDRÜCKLICH JEGLICHE GARANTIEN ODER BEDINGUNGEN AB, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKTE AUF DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DIE SOFTWARE UND DIE BEGLEITENDE DOKUMENTATION, FALLS VORHANDEN, WERDEN AUF DER GRUNDLAGE DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDS ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. CHRISTIE IST NICHT VERPFLICHTET, WARTUNG, SUPPORT, AKTUALISIERUNGEN, VERBESSERUNGEN ODER MODIFIKATIONEN BEREITZUSTELLEN.

CHRISTIE LEHNT DARÜBER HINAUS JEGLICHE ZUSICHERUNGEN IN BEZUG AUF SOFTWARE VON DRITTANBIETERN AB, DIE IN DIE SOFTWARE EINGEBETTET IST. In einigen Rechtsordnungen sind Ausschlüsse oder Einschränkungen bestimmter Bedingungen oder Garantien nicht zulässig. Für den Lizenznehmer gelten nur die Ausschlüsse oder Beschränkungen, die in der Rechtsordnung des Lizenznehmers rechtmäßig sind, und in solchen Fällen ist die Haftung von Christie nur auf das gesetzlich zulässige Höchstmaß beschränkt.

Kündigung

11. Christie kann diese Vereinbarung jederzeit und aus jedem Grund kündigen. Christie kann diese Vereinbarung auch kündigen, wenn der Lizenznehmer gegen eine Verpflichtung aus diesem Vertrag verstößt oder in Verzug ist. Bei Kündigung dieser Vereinbarung wird der Lizenznehmer unverzüglich (i) die Nutzung der Software einstellen und (ii) die Software von allen Personalcomputern, Servern, Tablets oder anderen Geräten (soweit sie darauf installiert ist) deinstallieren. Die Verpflichtung des Lizenznehmers gemäß dieser Bestimmung bleibt auch nach Kündigung dieser Vereinbarung bestehen.

Allgemeines

12. Zustellungen: Sofern in dieser Vereinbarung nichts anderes festgelegt ist, gelten alle Zustellungen oder sonstigen Mitteilungen im Rahmen dieser Vereinbarung als ordnungsgemäß erfolgt, wenn sie schriftlich erfolgen und persönlich übergeben, per Kurierdienst zugestellt oder ordnungsgemäß frankiert auf dem Postweg per Einschreiben mit Rückschein an den Lizenznehmer unter der vom Lizenznehmer an Christie mitgeteilten Rechnungsanschrift oder einer anderen Anschrift, die der Lizenznehmer Christie mitteilen kann, adressiert sind, und an Christie unter der Anschrift Christie Digital Systems USA, Inc, c/o Christie Digital Systems Canada Inc. in 809 Wellington Street North, Kitchener, Ontario, Kanada N2G 4Y7, Attention: Vice President, Global Engineering, mit einer Kopie (die nicht als erfolgte Zustellung gilt) an die Rechtsabteilung von Christie unter derselben Anschrift.

13. Abtrennbarkeit und Verzichtserklärung: Jede Bestimmung dieser Vereinbarung, die von einem Gericht für nicht durchsetzbar oder ungültig befunden wird, gilt als von dieser Vereinbarung abgetrennt, ohne die anderen Bestimmungen dieser Vereinbarung zu beeinträchtigen. Keine Verzichtserklärung seitens Christie in Bezug auf ein bestimmtes Versäumnis oder eine bestimmte Unterlassung des Lizenznehmers berührt oder beeinträchtigt das Recht von Christie in Bezug auf ein späteres Versäumnis oder eine spätere Unterlassung gleicher oder anderer Art. Eine Verzögerung oder ein Versäumnis von Christie bei der Ausübung von Rechten im Zusammenhang mit einem vom Lizenznehmer begangenen Versäumnis bzw. einer Unterlassung berührt oder beeinträchtigt nicht die Rechte von Christie in Bezug auf dieses bestimmte Versäumnis oder diese bestimmte Unterlassung bzw. auf ein späteres Versäumnis oder eine spätere

Unterlassung gleicher oder anderer Art. In jedem Fall ist die Zeit weiterhin von entscheidender Bedeutung, ohne dass eine besondere Wiedereinsetzung erforderlich ist.

14. Sprache: Diese Vereinbarung wurde in englischer Sprache verfasst. Sollte eine Übersetzung dieser Vereinbarung in eine andere Sprache vorliegen, so dient diese lediglich der Vereinfachung und ist für die Parteien nicht bindend, so dass nur die englische Fassung dieser Vereinbarung für die Parteien verbindlich ist.

15. Geltendes Recht: Diese Vereinbarung unterliegt den Gesetzen des Staates Kalifornien, ungeachtet seiner Grundsätze des Kollisionsrechts. Alle Klagen oder Rechtsstreitigkeiten, die sich aus oder in Verbindung mit dieser Vereinbarung ergeben, werden vor den Bundes- oder Staatsgerichten in Orange County, im Staat Kalifornien, verhandelt. Sowohl der Lizenzgeber als auch der Lizenznehmer unterwerfen sich hiermit unwiderruflich der Gerichtsbarkeit dieser Gerichte für die Zwecke einer solchen Klage oder eines solchen Rechtsstreits und verzichten ausdrücklich und unwiderruflich, soweit dies gesetzlich zulässig ist, auf jeglichen Einwand, den sie jetzt oder später gegen den Ort einer solchen Klage oder eines solchen Rechtsstreits vor einem solchen Gericht erheben könnten, sowie auf die Behauptung, dass eine solche Klage oder ein solcher Rechtsstreit vor einem unzuständigen Gericht erhoben bzw. angestrengt wurde.

Inhalt

Einführung	7
Modellnamen.	7
Produktdokumentation.	7
Zugehörige Dokumentation.	7
Wichtige Sicherheitsvorkehrungen.	8
Haftungsausschluss.	8
Warnhinweise und Sicherheitsrichtlinien.	8
Sicherheitshinweise für die patentierte UV-Lampe Care222.	10
Richtlinien für Wartung und Instandhaltung.	10
Warnhinweise zu Funkfrequenzen mit geringer Leistung.	11
Produktkennzeichnungen.	11
Christie CounterAct Übersicht.	14
Wichtigste Merkmale.	14
Technischer Support.	14
Installation und Einrichtung	16
Standortanforderungen.	16
Stromversorgungsanforderungen.	16
Benötigte Werkzeuge und Komponenten.	17
Optionales Zubehör.	18
Tablet-Empfehlungen für CounterAct Configure.	18
Lernen Sie Ihr Gerät kennen.	18
Komponenten des Produkts.	18
Einsetzen des Desinfektionsmoduls in die Aufnahmebox.	19
Entfernen des Desinfektionsmoduls aus der Aufnahmebox.	21
Arbeitsablauf: Installation und Einrichtung des Christie CounterAct.	23
Planung des Layouts und der Stromversorgung für den Installationsort.	24
Planung der Installationshöhe.	24
Einstellung des Lampenmodus.	25
Installieren von CounterAct Configure [™]	26
Anmelden bei CounterAct Configure.	27
Abmelden von der CounterAct Configure Anwendung.	27
Anschluss an die Spannungsversorgung.	27
Abnehmen des Metallgehäuses.	30

Montageoptionen.	31
Montageanforderungen.	32
Empfohlenes Drehmoment für Schrauben.	32
Aufputzmontage von Aufnahmeboxen an der Decke.	32
Einbaumontage von Aufnahmeboxen in der Decke mit einem Block und einer Aufhängung.	36
Montage von Aufnahmeboxen mit der Option für hängende Montage.	40
Einschalten des Christie CounterAct Geräts.	44
LED-Statusanzeigen.	44
Umschalten zwischen Gerätemodi.	45
Einrichten von Geräten in CounterAct Configure.	45
Erstellen eines Saals.	46
Hinzufügen von Geräten zu einem Saal.	46
Registrierung des CounterAct.	48
Erstellen eines Zeitplans.	49
Überprüfung der optischen Ausgangsleistung.	49
Entsorgung der Produktverpackung.	50
Wartung und Service.	51
Austausch der Lampen.	51
Austauschen eines Geräts.	54
Rechtliche Hinweise.	56
Sicherheit.	56
Elektromagnetische Verträglichkeit.	56
Emissionen.	56
Störfestigkeit.	56
Umweltschutz.	56
Drahtlose Kommunikation im Funkfrequenzbereich (RF).	57

Einführung

Dieses Handbuch ist für professionelle UV-Installateure bestimmt. Lesen, befolgen und speichern Sie diese Anweisungen.

Modellnamen

Der Christie CounterAct umfasst die folgenden Modelle:

- Christie CounterAct CA20-AC
- Christie CounterAct CA20-AU

Produktdokumentation

Hinweise zur Installation und Konfiguration sowie Benutzerinformationen finden Sie in der Produktdokumentation auf der Christie Website. Lesen Sie vor der Benutzung dieses Produkts sämtliche Anweisungen.

1. Zugang zu der Dokumentation erhalten Sie über die Christie Website:
 - Besuchen Sie diese URL: <https://bit.ly/3nuRiMG> oder <https://www.christiedigital.com/products/uvc-disinfection/counteract/>.
 - Scannen Sie den QR-Code mithilfe einer App zum Lesen von QR-Codes auf einem Smartphone oder Tablet.



2. Wählen Sie auf der Produktseite das Modell und wechseln Sie zur Registerkarte **Downloads**.

Zugehörige Dokumentation

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt sind in den folgenden Dokumenten zu finden.



Abgesehen vom Austausch von Lampen kann dieses Produkt nicht vor Ort gewartet werden und muss an Christie zurückgesendet werden, falls es gewartet werden muss.

- *CounterAct Product Safety Guide (P/N: 020-103455-XX)*
- *CounterAct User Guide (P/N: 020-103457-XX)*

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

Lesen und befolgen Sie diese Sicherheitsvorkehrungen, um Personenschäden zu vermeiden und das Gerät vor Schäden zu schützen.

Haftungsausschluss

Die Wirksamkeit und Sicherheit von UV-Strahlung (auch innerhalb des von der American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH) oder einer anderen Norm angegebenen Bereichs) wird nicht garantiert.

Christie übernimmt keine Haftung für Folgendes:

- Beschwerden an Haut, Augen, Haaren und jedem anderen Teil des menschlichen Körpers, die von dem Produkt herrühren oder damit zusammenhängen
- Zersetzung, Ausbleichen, Beschädigung oder andere Veränderungen an oder Auswirkungen auf persönliches Eigentum, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Oberflächen, Veredelungen und Gewebe, die von dem Produkt herrühren oder damit zusammenhängen.

CHRISTIE ÜBERNIMMT, SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, KEINE HAFTUNG FÜR FOLGESCHÄDEN, BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN, BESONDRE SCHÄDEN, EXEMPLARISCHEN ODER STRAFSCHADENSERSATZ, UNABHÄNGIG DAVON, OB CHRISTIE DARAUF HINGEWIESEN WURDE, DASS SOLCHE SCHÄDEN AUFTREten KÖNNEN, UND UNABHÄNGIG DAVON, OB SOLCHE SCHÄDEN AUFGRUND VON VERTRAGSBRUCH, GARANTIEVERLETZUNG, FAHRLÄSSIGKEIT, GEFÄHRDUNGSHAFTUNG ODER EINER ANDEREN RECHTLICHEN ODER BILLIGKEITSTHEORIE GELTEND GEMACHT WERDEN.

Warnhinweise und Sicherheitsrichtlinien

Lesen Sie alle Installationswarnhinweise und Sicherheitsrichtlinien, bevor Sie das Gerät betreiben.

Dieses Produkt muss in einer Umgebung betrieben werden, die die Betriebsbereichsspezifikationen erfüllt. Verwenden Sie nur von Christie empfohlene Zusatzgeräte und/oder Zubehörteile. Die Verwendung von anderen Zusatzgeräten und anderem Zubehör kann zu Brandgefahr, erhöhter UV-Exposition, Stromschlag- und Verletzungsgefahr führen.

CounterAct ist ein reguliertes Pestizidgerät. Die United States Environmental Protection Agency (EPA) reguliert Pestizidgeräte unter dem Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (FIFRA). Die EPA-Betriebsnummern sind auf dem Etikett vermerkt.

Alle Verweise auf Desinfektion und Desinfizieren beziehen sich allgemein auf die Verringerung der pathogenen Keimbelastung und sind nicht als Verweis auf eine spezifische Definition des Begriffs zu verstehen, wie sie möglicherweise von der U.S. Food and Drug Administration oder der U.S. Environmental Protection Agency für andere Zwecke verwendet wird.

Das CounterAct-Gerät kann bei regulärem Betrieb geringe Mengen an Ozon erzeugen. Bei der Planung des Systems müssen die örtlichen Vorschriften geprüft werden, um die Konformität des Systems in Bezug auf das Raumvolumen, die Belüftungseigenschaften, den Zugang und andere Faktoren sicherzustellen.

Das Gerät kann verwendet werden, wenn Menschen anwesend sind, es ist jedoch nicht dazu bestimmt, am Menschen verwendet zu werden, menschliche Erkrankungen zu behandeln oder anderweitig als medizinisches Gerät eingesetzt zu werden. Verwenden Sie das Gerät nicht für einen anderen als den vorgesehenen Zweck.



Warnhinweis! Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

- Die keimreduzierende Wirksamkeit der Christie CounterAct-Produkte mit der patentierten Care222-Technologie und ihre Verwendung in mit Menschen besetzten Räumen hängt von der ordnungsgemäßen Installation und den Betriebsspezifikationen ab, in Übereinstimmung mit den Richtlinien der American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH).
- **UV-C-GEFAHR!** Von diesem Produkt wird UV-C-Strahlung emittiert. Augen- und Hautexposition gegenüber dem nicht abgeschirmten Produkt vermeiden. Befolgen Sie alle Installations- und Betriebsanweisungen.
- Christie CounterAct-Produkte mit patentierter Care222-Technologie sind nicht für den Einsatz als oder für medizinische Geräte bestimmt.
- **UV-EXPOSITION!** Seien Sie vorsichtig, um eine Exposition zu vermeiden, wenn Sie das Gerät zu Demonstrationszwecken, zur Fehlersuche, zur Konfiguration oder zu anderen Zwecken verwenden, bei denen das Gerät nicht in einer Decke installiert ist, die die Mindesthöhe von 6,7 m im Einzellampenmodus und 8,5 m im Zweilampenmodus erfüllt.



Vorsicht! Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes leichte oder mittelschwere Verletzungen zur Folge haben.

- **GEFAHR DURCH UV-STRÄHLUNG!** Dieses Gerät ist für die Verwendung mit keimtötenden Lampen oder UV-Quellen bestimmt und muss unter Beachtung der geltenden technischen Vorschriften und den Empfehlungen des Herstellers zur Standortplanung installiert werden, um die Augen und die bloße Haut des Benutzers vor schädlicher UV- oder optischer Strahlung zu schützen. Zu den Empfehlungen gehören die relative Anordnung der einzelnen UV-erzeugenden Geräte, die Mindestabstände zwischen den Geräten und anderen Gegenständen oder Oberflächen sowie der Schutz vor Sichtkontakt mit der UV-Strahlung in benutzten Räumen, die sich über dem Montagebereich des Geräts befinden (z. B. Balkone in oberen Stockwerken, offene Treppenhäuser usw.).
- **GEFAHR DURCH UV-C- ODER OPTISCHE STRÄHLUNG!** Der Installateur muss die Beleuchtungsdichte oder Beleuchtungsstärke im umgebenden benutzten Raum vor der Benutzung bewerten, um sicherzustellen, dass die Personen während des Betriebs des Geräts keiner übermäßigen UV- oder optischen Strahlung ausgesetzt sind.
- **GEFAHR DURCH UV-C- ODER OPTISCHE STRÄHLUNG!** Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers zur Auswahl geeigneter Decken- und Wandbeschichtungen, da UV- und optische Strahlung von umgebenden Oberflächen wie Decken und Wänden reflektiert werden kann und die Reflexionseigenschaften von Oberflächen sehr unterschiedlich sein können.
- Montieren Sie das Produkt an einem Ort und in einer Höhe, an dem bzw. in der es nicht leicht von Unbefugten manipuliert werden kann.
- Installieren Sie dieses Produkt nicht in einem Wohnhaus.



Hinweis. Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes zu Sachschäden führen.

- Dieses Telekommunikationsgerät entspricht den internationalen Normen oder technischen Anforderungen – NBTC.

ເຄື່ອງໂທຄມນາຄມແລະອຸປະກົນນີ້ມີຄວາມສອດຄລອງ
ຕາມມາຕະຮູານທີ່ວ່ອນຂອງກຳນົດທາງເທິນິກຂອງ -
ກສທ່າ.

- Dieses Gerät hat keinen Anspruch auf Schutz gegen Störstrahlungen und darf bei ordnungsgemäß genehmigten Systemen keine Störungen verursachen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von ANATEL unter www.anatel.gov.br.

Sicherheitshinweise für die patentierte UV-Lampe Care222

Lesen Sie alle Installationswarnhinweise und Sicherheitsrichtlinien, bevor Sie die patentierte UV-Lampe Care222 handhaben.



Warnhinweis! Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

- **VERLETZUNGSGEFAHR!** Durch den direkten Blick in das von der Lampe in diesem Produkt erzeugte Licht kann es zu Augenschäden kommen. Schalten Sie die Lampe immer aus, bevor Sie Wartungs- oder Servicearbeiten durchführen.



Vorsicht! Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes leichte oder mittelschwere Verletzungen zur Folge haben.

- **GEFAHR DURCH HEISSE OBERFLÄCHEN!** Das Lampenmodul während des Betriebs nicht berühren.
- **GEFAHR DURCH HEISSE OBERFLÄCHEN!** Lampe vor der Handhabung ausreichend lange abkühlen lassen.
- **STROMSCHLAGGEFAHR!** Schalten Sie immer die Stromversorgung aus, bevor Sie Wartungsarbeiten am Lampenmodul durchführen.
- **BRANDGEFAHR!** Halten Sie alle brennbaren Gegenstände, wie z. B. Papier oder Stoff, vom Lampenmodul fern.
- Tragen Sie beim Umgang mit dem Lampenmodul einen Augenschutz und Handschuhe.
- Lassen Sie das Lampenmodul nicht fallen, schlagen Sie nicht dagegen, wenden Sie keine Gewalt an und zerkratzen Sie es nicht.
- Versuchen Sie niemals, das Lampenmodul zu demontieren oder zu modifizieren.
- Verwenden Sie nur von Christie verkaufte quecksilberfreie Excimer-Lampen (UXFL70-222B4-UIA) (P/N: 003-121997-XX).

Richtlinien für Wartung und Instandhaltung

Lesen Sie vor der Wartung oder Instandhaltung des Geräts alle Installationswarnhinweise und Sicherheitsrichtlinien.



Warnhinweis! Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

- STROMSCHLAGGEFAHR! Trennen Sie das Produkt vor der Installation, dem Bewegen, der Wartung, der Reinigung, dem Ausbau von Komponenten oder dem Öffnen eines Gehäuses von der Wechselstromversorgung.
- VERLETZUNGSGEFAHR! Durch den direkten Blick in das von der Lampe in diesem Produkt erzeugte Licht kann es zu Augenschäden kommen. Schalten Sie die Lampe immer aus, bevor Sie Wartungs- oder Servicearbeiten durchführen.
- STROMSCHLAG- und VERBRENNUNGSGEFAHR! Gehen Sie beim Zugang zu internen Komponenten vorsichtig vor.
- VERLETZUNGSGEFAHR! Gehen Sie bei der Wartung der Lampe vorsichtig vor, um die Gefahr von Personenschäden zu vermeiden.



Vorsicht! Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes leichte oder mittelschwere Verletzungen zur Folge haben.

- Verbinden Sie stets die Erdung zuerst, um Stromschlaggefahr zu reduzieren.
- Dieses Christie Produkt muss von qualifizierten Technikern von Christie gewartet werden.

Warnhinweise zu Funkfrequenzen mit geringer Leistung

Die folgenden Warnhinweise beziehen sich nur auf Funkkommunikation, die gemäß den Bestimmungen des Telekommunikationsverwaltungsgesetzes für Taiwan betrieben wird. Funkfrequenzgeräte mit geringer Leistung müssen Störungen durch den legalen Funkverkehr oder durch industrielle, wissenschaftliche und medizinische elektrische Geräte, die Wellen abstrahlen, aushalten.

Technische Merkmale von Bluetooth-Funkzugangsgeräten (ortsfeste Leuchte (UV-C-Gerät (BLE)):

- Frequenzbereich: 2400-2483,5 MHz
- Maximale Ausgangsleistung des Senders: dBm: 10,0



Vorsicht! Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes leichte oder mittelschwere Verletzungen zur Folge haben.

- Bei zertifizierten Funkfrequenzgeräten mit geringer Leistung darf die Frequenz nicht geändert, darf die Leistung nicht erhöht und dürfen die Merkmale und Funktionen des ursprünglichen Designs nicht ohne Genehmigung verändert werden.
- Die Verwendung von Funkfrequenzgeräten mit geringer Leistung darf die Flugsicherheit nicht beeinträchtigen oder den legalen Funkverkehr stören. Wird eine Störung festgestellt, ist die Verwendung des Geräts sofort einzustellen und vor der weiteren Verwendung so zu ändern, dass keine Störungen auftreten.

Produktkennzeichnungen

Erfahren Sie mehr über die möglicherweise auf dem Produkt verwendeten Kennzeichnungen. Kennzeichnungen auf Ihrem Produkt können gelb, schwarz oder weiß sein.

Allgemeine Gefahren

Warnhinweise gelten auch für Zubehör nach dessen Installation in ein an die Spannungsversorgung angeschlossenes Produkt von Christie.

Brand- oder Stromschlaggefahr



Um Brand- oder Stromschlaggefahr vorzubeugen, darf dieses Produkt nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
Nehmen Sie keine Änderungen am Netzstecker vor, überlasten Sie die Steckdose nicht und verwenden Sie das Produkt nicht mit einem Verlängerungskabel.
Entfernen Sie nicht das Gehäuse von dem Produkt.
Nur von Christie qualifizierte Techniker sind zur Wartung dieses Produkts berechtigt.

Elektrische Gefährdung



Stromschlaggefahr.
Entfernen Sie nicht das Gehäuse von dem Produkt.
Nur von Christie qualifizierte Techniker sind zur Wartung dieses Produkts berechtigt.



Warnhinweis! Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.



Gefahr eines Stromschlags. Um Verletzungen zu vermeiden, trennen Sie alle Stromquellen, bevor Sie Wartungs- und Servicearbeiten durchführen.



Gefahr eines tödlichen Stromschlags. Um Verletzungen zu vermeiden, trennen Sie alle Stromquellen, bevor Sie Wartungs- und Servicevorgänge durchführen.



Gefahr durch schädliches Ozon. Beachten Sie die Installations- und Betriebsanweisungen, um Personenschäden zu vermeiden.



UV-C-Gefahr. Befolgen Sie die Installations- und Betriebsanweisungen, um Augen- oder Hautkontakt mit dem nicht abgeschirmten Produkt zu vermeiden.

(a) 眼の痛み又は視力障害の原因となるため、点灯中のランプや反射光を直接肉眼で見ない

(b) 皮膚の炎症又は日焼けをおこす原因となるため、点灯中のランプからの紫外放射（殺菌線）を皮膚に直接又は間接に当てない



Vorsicht! Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes leichte oder mittelschwere Verletzungen zur Folge haben.



Gefahr durch heiße Oberflächen. Um Verletzungen zu vermeiden, lassen Sie das Produkt während der empfohlenen Dauer abkühlen, bevor Sie es für Wartungs- oder Servicearbeiten berühren oder handhaben.



Hinweis. Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes zu Sachschäden führen.



Allgemeine Gefahr.

Vorgeschriebene Maßnahmen



Vorsicht! Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes leichte oder mittelschwere Verletzungen zur Folge haben.



STROMSCHLAGGEFAHR! Trennen Sie alle Stromquellen, bevor Sie Wartungs- oder Servicearbeiten durchführen.



Schlagen Sie im Wartungshandbuch nach.

Elektrische Kennzeichnungen



Weist auf eine Erdung hin.

Zusätzliche Sicherheitsgefahren



Vorsicht - Gefahr von Personenschäden

Wird das Gerät in einem Wohnhaus installiert, kann es zu Verletzungen kommen. Installieren Sie das Gerät nicht in einem Wohnhaus.



Warnung - Gefahr von Personenschäden

Durch den direkten Blick in das von der Lampe in diesem Produkt erzeugte Licht kann es zu Augenschäden kommen. Schalten Sie die Lampe immer aus, bevor Sie Servicearbeiten durchführen.



Warnung – Stromschlaggefahr

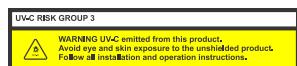
Wenn unter Last eine Verbindung hergestellt oder unterbrochen wird, besteht Stromschlaggefahr.



Dieses Gerät ist für die Verwendung mit keimtötenden Lampen oder UV-Quellen bestimmt und muss unter Beachtung der zuständigen technischen Vorschriften installiert werden, um die Augen und die bloße Haut des Benutzers vor schädlicher UV- oder optischer Strahlung zu schützen.

Voraussetzungen für die sichere Installation und den Betrieb des Produkts sind folgende:

- Einzellampenmodus: 6,7 m bis 8,5 m über dem Boden
- Zweilampenmodus: 8,5 m oder mehr über dem Boden
- Geeignet für den Betrieb bei Umgebungstemperaturen von maximal 40 °C
- Geeignet für trockene Standorte IP20
- Verwenden Sie nur von Christie verkaufte quecksilberfreie Excimer-Lampen (UXFL70-222B4-UIA) (P/N: 003-121997-XX).



LAMPE (RISIKOGRUPPE 3) UV-C-Gefahr! Befolgen Sie die Installations- und Betriebsanweisungen, um eine Gefährdung der Augen oder der Haut durch die nicht abgeschirmte Lampe zu vermeiden. Wenn die Lampe in den Christie CounterAct integriert und gemäß dieser Anleitung installiert ist, hält der Christie CounterAct die Risikogruppen-Freigabewerte ein.

Christie CounterAct Übersicht

Der Christie CounterAct ist ein kommerzielles UV-Desinfektionsgerät, das die patentierten Care222®-Lampen von Ushio Inc. enthält, die Fern-UVC-Licht mit einer Wellenlänge von 222 nm emittieren, das nachweislich pathogene Oberflächenkeime in belegten und unbelegten Innenräumen deutlich reduziert. Care222® basiert auf der Technologie der Keimabtötung durch Fern-UVC-Licht, die auch in der Nähe von Menschen eingesetzt werden kann, und ist das einzige Produkt mit einem urheberrechtlich geschützten Filter, der die Emission längerer UVC-Wellenlängen verhindert.

Die Christie CounterAct Geräte werden im Raum verteilt in der Decke installiert. Das Licht breitet sich in einer festen Kegelgröße aus. Daher muss die Ausgangsleistung mit zunehmender oder abnehmender Deckenhöhe entsprechend nach oben oder unten angepasst werden. Die Lampen sind nicht dimmbar und können nur voll ein- oder ausgeschaltet werden. Die Betriebsmodi für den Christie CounterAct entsprechen den von der American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH) festgelegten UV-Grenzwerten (Threshold Limit Values, TLV). Der TLV wird als zeitlich gewichteter Durchschnitt für einen herkömmlichen achtstündigen Arbeitstag gemessen.

Wichtigste Merkmale

Die wichtigsten Merkmale des Christie CounterAct.

- Ushio Care222® B1 Lampenmodul
- BLE Mesh Kommunikationstechnologie
- Android Steuerungs-App
- Zentrale Stromkupplung für einfache Wartung
- Drei-Finger-Halte-Design für einhändigen Zugriff für Servicearbeiten
- Flexible Netzeingangsoptionen
- LED-Statusanzeige

Technischer Support

Den Technischen Support für Christie Cinema Produkte erreichen Sie unter:

- *Support.cinema@christiedigital.com*
- +1-877-334-4267
- Christie Professional Services: +1-800-550-3061 oder *NOC@christiedigital.com*

Den Technischen Support für Christie Enterprise Produkte erreichen Sie unter:

- Nord- und Südamerika: +1-800-221-8025 oder *Support.Americas@christiedigital.com*

- Europa, Naher Osten und Afrika: +44 (0) 1189 778111 oder *Support.EMEA@christiedigital.com*
- Asien-Pazifik (*support.apac@christiedigital.com*)
 - Australien: +61 (0)7 3624 4888 oder *tech-Australia@christiedigital.com*
 - China: +86 10 6561 0240 oder *tech-supportChina@christiedigital.com*
 - Indien: +91 (80) 6708 9999 oder *tech-India@christiedigital.com*
 - Japan: 81-3-3599-7481
 - Singapur: +65 6877-8737 oder *tech-Singapore@christiedigital.com*
 - Südkorea: +82 2 702 1601 oder *tech-Korea@christiedigital.com*
- Christie Professional Services: +1-800-550-3061 oder *NOC@christiedigital.com*

Installation und Einrichtung

Erfahren Sie Näheres zur Planung, Installation und Einrichtung des Christie CounterAct.

Standortanforderungen

Um den Christie CounterAct sicher zu installieren und zu betreiben, muss der Installationsstandort den folgenden Mindestanforderungen entsprechen.

Betriebsumgebung

Element	Anforderung
Betriebsumgebung	
Umgebungstemperatur	0 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit der Umgebung	10 bis 85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Höhenlage	0 bis 2000 Meter
Nicht-Betriebsumgebung	
Umgebungstemperatur	-10 bis 60 °C
Luftfeuchtigkeit der Umgebung	10 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit

Stromversorgungsanforderungen

Hier finden Sie die Stromversorgungsanforderungen von Christie CounterAct.

Parameter	Anforderung
AC-Eingang — UL-Version	
Nennspannung	Eingang 1: 120 VAC, einphasig Eingang 2: 100 - 120 VAC, einphasig
Frequenz	Eingang 1: 60Hz Eingang 2: 50/60 Hz
Nennstrom	Eingang 1: 0,5 A max. Eingang 2: 0,5 A max.
Maximale Leistungsaufnahme	Eingang 1: 45 W Eingang 2: 45 W

Parameter	Anforderung
AC-Eingang — UL-Version für Japan	
Nennspannung	100 - 120 VAC, einphasig
Frequenz	50/60 Hz
Nennstrom	0,3 A typisch
Typische Leistungsaufnahme	30 W
AC-Eingang — CE-Version	
Nennspannung	220 - 240 VAC, einphasig
Frequenz	50/60 Hz
Nennstrom	Maximal 0,23 A
Maximale Leistungsaufnahme	45 W

Benötigte Werkzeuge und Komponenten

Die folgenden Werkzeuge werden für die Installation des Christie CounterAct benötigt.

Benötigte Werkzeuge

- Kreuzschlitzschraubendreher
- Magnet-Schraubendreher (im Lieferumfang des Produkts enthalten)
- Inbusschlüssel Nr. 2,5
- Torx-Schraubendreher T20, manipulationssicher
- Bohrmaschine
- Hammer
- Wasserwaage
- Bandmaß
- Cutter für Decken und Deckenplatten
- Bleistift
- UIT240 Lichtmesser für 222 NM

Benötigte Komponenten

- Tragseile
 - Selbstschneidende Schrauben ST4,2 x 25 (ISO 15481-1999)
 - 12,7 mm flexibler Metallschlauch und Verschraubung oder Kabelverschraubung
- Ein sicherer Zugang zur Decke ist erforderlich.



Optionales Zubehör

Für den Christie CounterAct ist das folgende Zubehör erhältlich:

- IEC-Kabel Teilenr

Mit dem IEC-Kabel können Sie das Gerät über ein normales IEC-Netzkabel mit Strom versorgen, wie Sie es an Ihrem Desktop-Computer finden. Das IEC-Kabel muss gemäß den örtlichen Bauvorschriften und -bestimmungen installiert werden. Möglicherweise ist ein zertifizierter Elektriker erforderlich.



Warnhinweis! Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

- UV-EXPOSITION! Seien Sie vorsichtig, um eine Exposition zu vermeiden, wenn Sie das Gerät zu Demonstrationszwecken, zur Fehlersuche, zur Konfiguration oder zu anderen Zwecken verwenden, bei denen das Gerät nicht in einer Decke installiert ist, die die Mindesthöhe von 6,7 m im Einzellampenmodus und 8,5 m im Zweilampenmodus erfüllt.

Verwenden Sie nur von Christie empfohlene Zusatzgeräte und/oder Zubehörteile. Die Verwendung von anderen Zusatzgeräten und anderem Zubehör kann zu Brandgefahr, erhöhter UV-Exposition, Stromschlag- und Verletzungsgefahr führen.

Tablet-Empfehlungen für CounterAct Configure

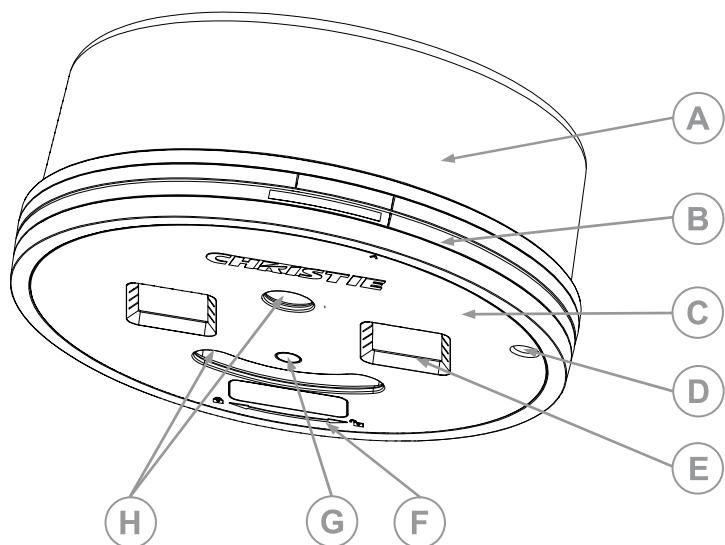
Die Christie CounterAct App muss mit mindestens einem der folgenden Tablets konfiguriert werden: Samsung Galaxy™ Tab A 8" oder Galaxy™ Tab A 10.1".

Lernen Sie Ihr Gerät kennen

Machen Sie sich mit den wichtigsten Komponenten des Christie CounterAct und dem Einsetzen und Entfernen des Desinfektionsmoduls vertraut, bevor Sie mit der Installation beginnen

Komponenten des Produkts

Hier finden Sie Näheres zu den wichtigsten Komponenten des Christie CounterAct.

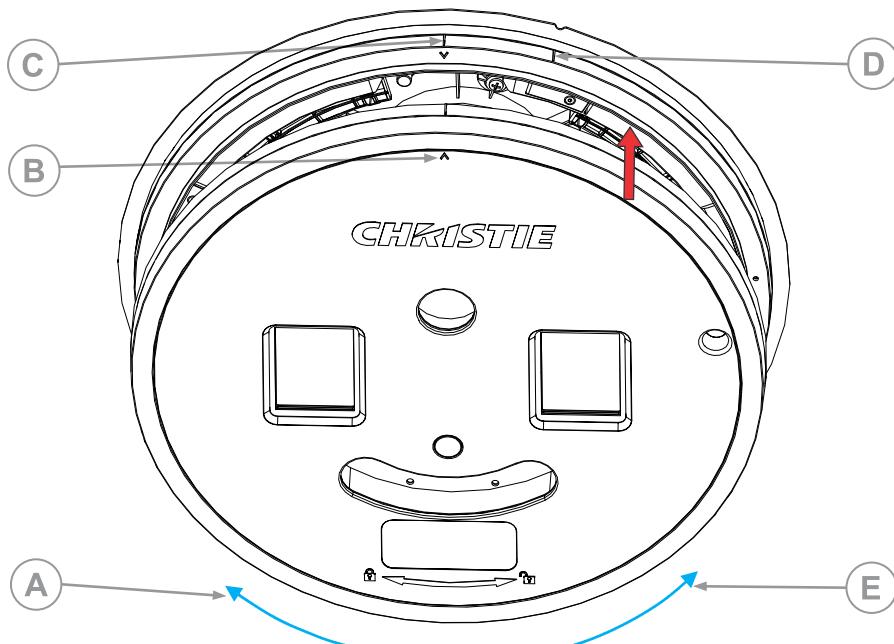


ID	Komponente	Beschreibung
A	Aufnahmebox	Stellt die Stromversorgung und eine Schnellmontage-Schnittstelle für das Desinfektionsmodul bereit.
B	LED-Statusanzeige	Zeigt den Status des Geräts an (auf Seite 44).
C	Desinfektionsmodul	Enthält die Ultraviolett-Lampenmodule.
D	Zugriff auf den Sicherungsstift	Sichert das Desinfektionsmodul in der Aufnahmebox.
E	Ultraviolett-Lampenmodul	Emittiert Fern-UVC-Licht mit einer Wellenlänge von 222 Nm zur Reduzierung von Keimen.
F	Verriegelungs-/Entriegelungsanzeige	Zeigt die Drehrichtung für die Ver- und Entriegelung des Desinfektionsmoduls an.
G	Multifunktionstaste	Bietet drei Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> • Schaltet aus dem aktuellen Betriebsmodus in den Standby-Modus, wenn sie weniger als 5 Sekunden lang gedrückt wird. • Schaltet die LED-Statusanzeige ein (blinkt dreimal grün), wenn sie mehr als 5 Sekunden und weniger als 10 Sekunden lang gedrückt wird. Diese Funktion ist die gleiche wie die Funktion „Identify device“ (Gerät identifizieren), auch wenn sich das Gerät im Stealth-Modus befindet. • Führt eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen und ein Pairing durch, wenn sie innerhalb von fünf Minuten nach dem Einschalten mehr als 10 Sekunden lang gedrückt wird.
H	Drei-Finger-Haltelöcher	Bieten Griffmöglichkeiten zur Befestigung des Desinfektionsmoduls in der Aufnahmebox.

Einsetzen des Desinfektionsmoduls in die Aufnahmebox

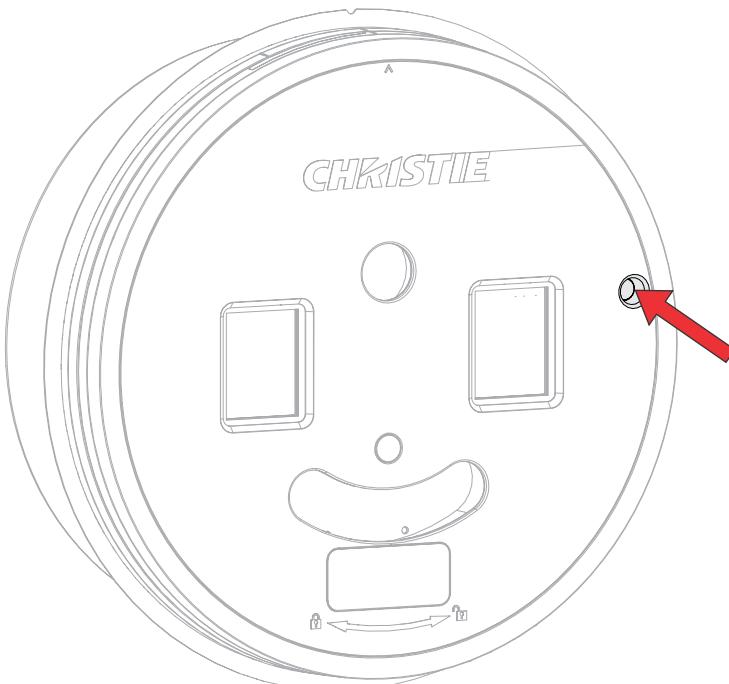
Setzen Sie das Desinfektionsmodul in die Aufnahmebox ein und verriegeln Sie das Gerät in seiner Position.

1. Setzen Sie das Desinfektionsmodul in die Aufnahmebox ein, indem Sie die Schlitze an der Seite der Aufnahmebox und des Desinfektionsmoduls miteinander ausrichten.
2. Halten Sie das Desinfektionsmodul fest und drehen Sie es zum Einrasten im Uhrzeigersinn.



- A Verriegelung
- B Ausrichtungslinie
- C Startlinie
- D Verriegelungslinie
- E Entriegelung

3. Stecken Sie den Magnet-Schraubendreher in das Verriegelungsloch und drehen Sie den Verriegelungsstift im Uhrzeigersinn, um ihn in die Verriegelungsposition zu bringen.

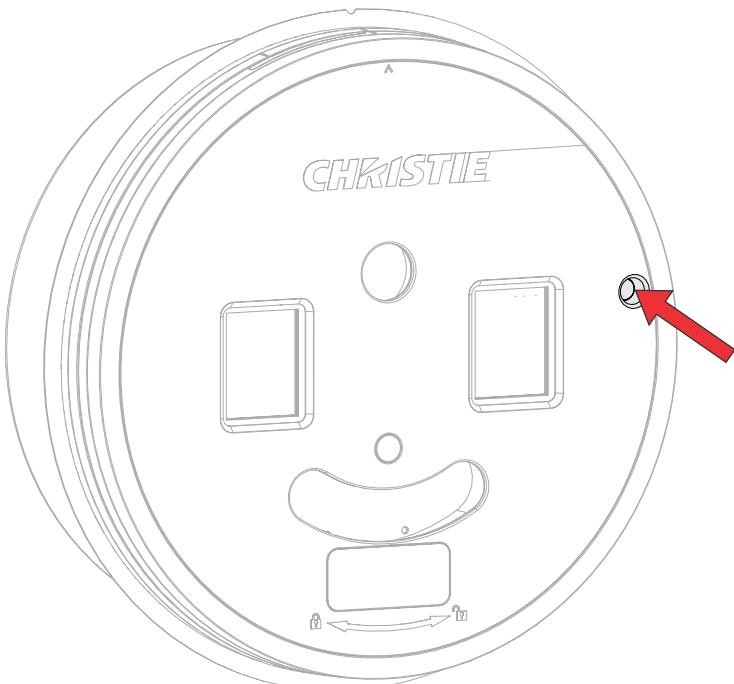


4. Sobald der Verriegelungsstift eingerastet ist, prüfen Sie, ob Sie das Desinfektionsmodul nicht gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen können.

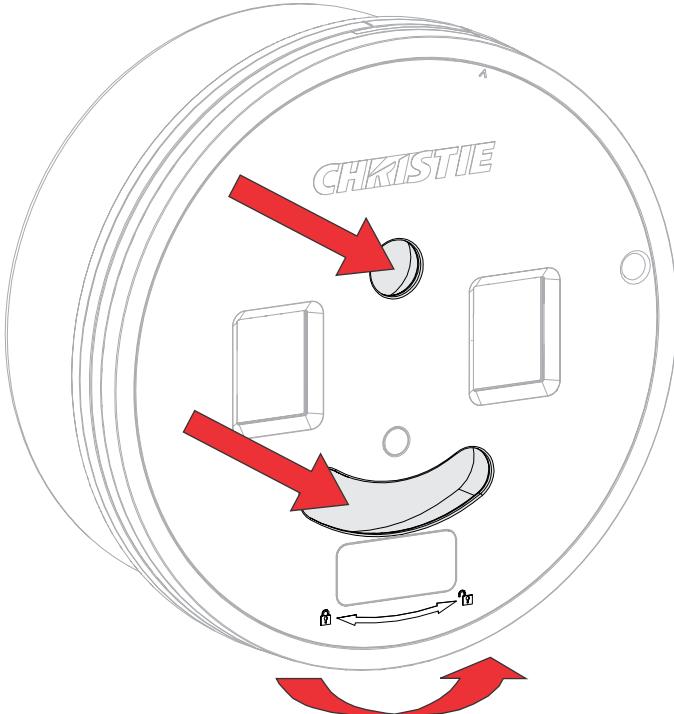
Entfernen des Desinfektionsmoduls aus der Aufnahmebox

Entfernen Sie das Desinfektionsmodul aus der Aufnahmebox, um Lampen auszutauschen.

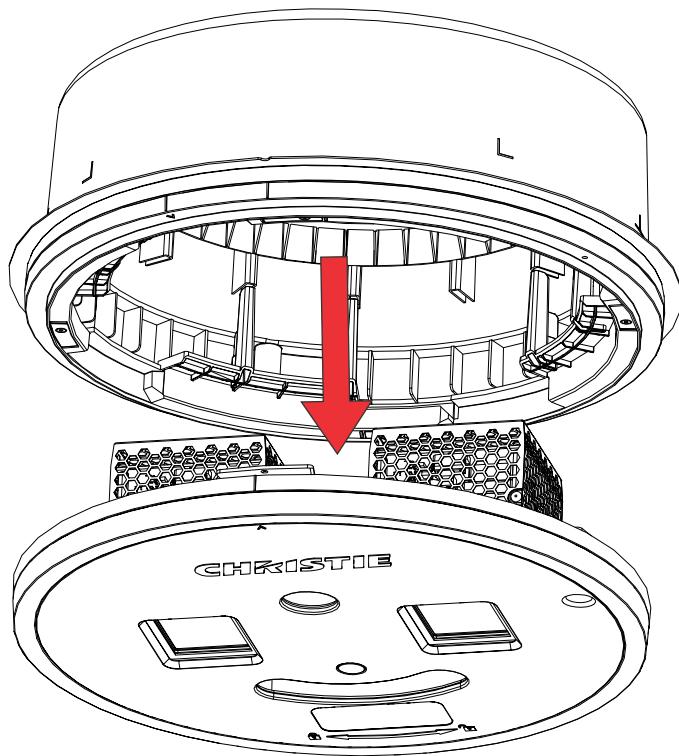
1. Schalten Sie die Stromzufuhr zum System ab.
2. Stecken Sie den Magnet-Schraubendreher in das Verriegelungsloch und drehen Sie den Verriegelungsstift gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu lösen.



3. Halten Sie das Desinfektionsmodul fest und drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn (20°-Drehung), um es von der Aufnahmebox zu lösen.



4. Entfernen Sie das Desinfektionsmodul aus der Aufnahmebox, indem Sie das Modul gerade nach unten ziehen (vorausgesetzt, die Aufnahmebox ist bündig mit der Decke montiert).



Arbeitsablauf: Installation und Einrichtung des Christie CounterAct

Überblick über die empfohlene Reihenfolge für die Installation und Einrichtung der Komponenten des Christie CounterAct Systems.

1. *Planen Sie das Layout und die Stromversorgung für den Installationsort* (auf Seite 24).
2. *Laden Sie die CounterAct App* (auf Seite 26) herunter und installieren Sie sie auf einem Tablet.
3. *Melden Sie sich bei der CounterAct App an* (auf Seite 27).
Bei der erstmaligen Installation der App werden Sie aufgefordert, drei Konten anzulegen (Installateur, Administrator und Benutzer).
4. Legen Sie fest, ob Sie die Geräte dem Saal vor oder nach der Installation hinzufügen möchten.
 - **Vor der Montage in der Decke** — Konfigurieren Sie jedes Gerät auf Bodenebene (auf Seite 46) vor der physischen Montage in der Decke. Wenn Sie jeweils nur ein Gerät hinzufügen, wird eine Verwechslung der Geräte vermieden.
 - **Nach der Montage in der Decke** — Konfigurieren Sie jedes Gerät nach der physischen Montage der Aufnahmeboxen und Module in der Decke. (Später in Schritt 8c).
5. Stellen Sie sicher, dass der Strom am Hauptschalter ausgeschaltet ist.
6. Installieren Sie die CounterAct Aufnahmeboxen.
 - a) *Schließen Sie sie an die Stromversorgung an* (auf Seite 27).

- b) Bei Hänge- und Aufputzmontage an der Decke *entfernen Sie das Metallgehäuse*. (auf Seite 30)
 - c) *Montieren Sie die Aufnahmeboxen in der Decke und installieren Sie die Desinfektionsmodule in den Aufnahmeboxen* (auf Seite 31).
7. Schalten Sie den Strom am Hauptschalter ein.
- Wenn die Desinfektionsmodule in die Aufnahmebox eingesetzt sind und der Strom an der Quelle eingeschaltet ist, werden die Module automatisch eingeschaltet und beginnen rot zu blinken, was anzeigt, dass die Module nicht an ein Netzwerk angeschlossen sind.
8. In der CounterAct App:
 - a) *Melden Sie sich bei der CounterAct App an* (auf Seite 27).
 - b) *Erstellen Sie einen Saal* (auf Seite 46).
 - c) *Fügen Sie die Geräte dem Saal hinzu* (auf Seite 46).
 - d) *Registrieren Sie das Gerät* (auf Seite 48).
 - e) *Konfigurieren Sie den Planer* (auf Seite 49), um festzulegen, wann die Desinfektion stattfinden soll.
 9. Wenn alle Geräte installiert, konfiguriert und eingeschaltet sind, lassen Sie die Geräte im Desinfektionsmodus laufen und *überprüfen Sie mit einem Messgerät, ob die optische Ausgangsleistung* (auf Seite 49) unter den Risikogruppen-Freigabewerten der ACGIH für den Raum liegt.
- Wenn der Desinfektionsmodus nicht aktiviert ist, befindet sich das Gerät im Standby-Modus (der LED-Anzeigering leuchtet durchgehend grün, es sei denn, das Gerät ist für den Stealth-Modus konfiguriert).

Planung des Layouts und der Stromversorgung für den Installationsort

Die Planung des Installationsorts hilft bei der Bestimmung der Installationsposition und der Stromversorgung, um die Kopplungs- und Konfigurationsarbeiten zu erleichtern.

Christie empfiehlt dringend, eine Planung für den Installationsort vorzunehmen, bevor Sie dort zur Installation eintreffen.

1. Wählen Sie die geeigneten Decken- und Wandbeschichtungen.
UV-Strahlung und optische Strahlung kann von umgebenden Oberflächen wie Decken und Wänden reflektiert werden. Da die Reflexionseigenschaften von Oberflächen sehr unterschiedlich sein können, beachten Sie die Empfehlungen des Herstellers für die Auswahl geeigneter Decken- und Wandbeschichtungen.
2. Erstellen Sie einen Plan für die Installationsposition jedes Geräts.
Der Plan sollte zum Beispiel den vorgesehenen Installationsort aller Geräte zeigen.
3. Erstellen Sie einen Plan für die am Standort zu verwendende Stromversorgung.

Planung der Installationshöhe

Planen Sie die Installationshöhe für den Christie CounterAct.

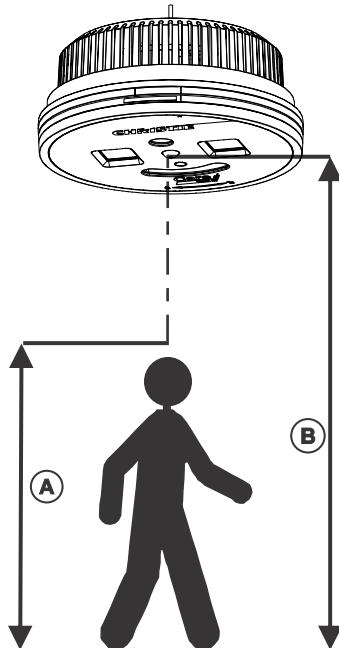
Der Lampenmodus, in dem das Gerät betrieben werden wird, hängt von der Installationshöhe ab:

- Installation in einer Decke mit einer Mindesthöhe von 6,7 m bis 8,5 m – Einzellampenmodus

- Installation in einer Decke mit einer Mindesthöhe von 8,5 m – Zweilampenmodus



Bei Decken mit einer Höhe von weniger als 6,7 m sollte dieses Gerätemodell nicht verwendet werden. Wenden Sie sich wegen Optionen, die für die Installation in Decken mit einer Höhe von weniger als 6,7 m geeignet sind, an den Christie Vertrieb.



#	Beschreibung	Einzellampenmodus	Zweilampenmodus
A	Abstand über dem Boden, wo die Leistungsmessungen unter 0,76 $\mu\text{W}/\text{cm}^2$ liegen müssen	2,1 m	2,1 m
B	Installationshöhe des Christie CounterAct Geräts	6,7 m bis 8,5 m	8,5 m oder mehr

Einstellung des Lampenmodus

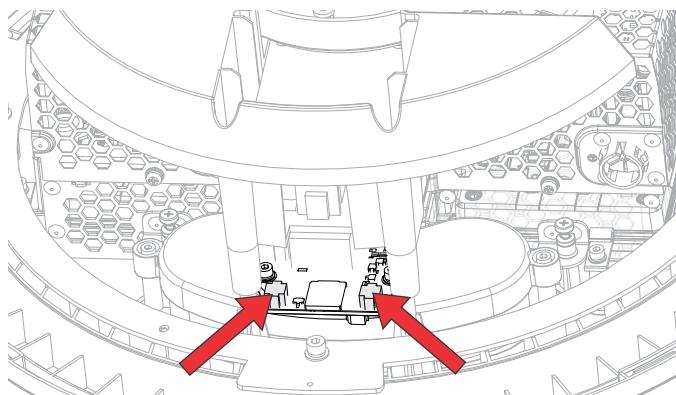
Der Christie CounterAct ist mit zwei Care222 B1-Lampenmodulen ausgestattet und kann im Einzellampen- oder Zweilampenmodus betrieben werden.



Vorsicht! Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes leichte oder mittelschwere Verletzungen zur Folge haben.

- Dieses Verfahren muss von einem qualifizierten Installateur durchgeführt werden.
- Einzellampenmodus – Lässt bei der Desinfektion jeweils eine Lampe laufen und gleicht die Betriebsstunden der beiden Lampenmodule intelligent an. Der Christie CounterAct muss in einer Decke mit einer Mindesthöhe von 6,7 m bis 8,5 m installiert werden. Die geschätzte Zeit zwischen den Lampenwechseln ist beim Betrieb im Einzellampenmodus doppelt so lang wie beim Betrieb im Zweilampenmodus.
- Zweilampenmodus – Lässt bei der Desinfektion beide Lampen laufen. Der Christie CounterAct muss in einer Decke mit einer Mindesthöhe von 8,5 m installiert werden.

Zur Gewährleistung der Sicherheit sind redundante Schaltkreise vorhanden, der Christie CounterAct verfügt über zwei Lampenmodusschalter. Die folgende Abbildung zeigt die Position der Schalter (auf der Rückseite der Care222-Kennzeichnung).



1. Für den Betrieb des Christie CounterAct im Einlampenmodus stellen Sie beide Lampenmodusschalter auf die Position 1L.
2. Für den Betrieb des Christie CounterAct im Zweilampenmodus stellen Sie beide Lampenmodusschalter auf die Position 2L.

CounterAct Configure passt die Einstellung für den Desinfektionsmodus automatisch an.

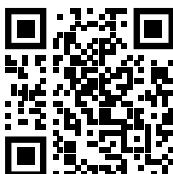


Sie können nicht einen Lampenmodusschalter auf die Position 1L und den anderen auf die Position 2L stellen. Die Software zeigt einen Fehler vom Typ Lamp Setting (Lampeneinstellung) an.

Installieren von CounterAct Configure™

Verwenden Sie die Anwendung CounterAct Configure, um Geräte zu koppeln und zu konfigurieren, Betriebsstunden und Status zu verfolgen, einen Desinfektionsplan festzulegen und Geräte manuell einzuschalten.

1. Navigieren Sie auf dem Tablet zu <https://www.christiedigital.com/uv-app> oder verwenden Sie



2. Laden Sie die CounterAct Configure App auf das Tablet herunter.
Die Download-Datei ist eine zip-Datei, die die apk-Datei (Android-Installationsdatei), die .bin-Datei (MCU-Firmware) und die .gbl-Datei (Bluetooth-Modul) enthält.
3. Entpacken Sie die heruntergeladene Datei auf dem Tablet.
4. Navigieren Sie zu dem Ort auf dem Tablet, an dem die extrahierten Dateien gespeichert sind.
5. Führen Sie die .apk-Datei aus, um die Anwendung zu installieren.
Wenn Sie Android noch nicht autorisiert haben, Anwendungen von diesem Dateispeicherort zu installieren, müssen Sie dies tun, bevor die Installation fortgesetzt werden kann.

Anmelden bei CounterAct Configure

Melden Sie sich bei der CounterAct Configure App an, um den Saal und die Geräte zu verwalten.

1. Öffnen Sie die CounterAct Configure App.
2. Wählen Sie **Register (Registrieren)**.
3. Geben Sie das Konto ein: Installateur, Benutzer, Administrator.
4. Geben Sie das Kennwort ein.
5. Wählen Sie **Login (Anmelden)**.

Abmelden von der CounterAct Configure Anwendung

Melden Sie sich ab, wenn die Arbeit in der CounterAct Configure Anwendung beendet ist.

1. Wählen Sie auf der Homepage **Setting (Einstellung) > Account (Konto)**.
2. Wählen Sie **Log out (Abmelden)**.

Anschluss an die Spannungsversorgung

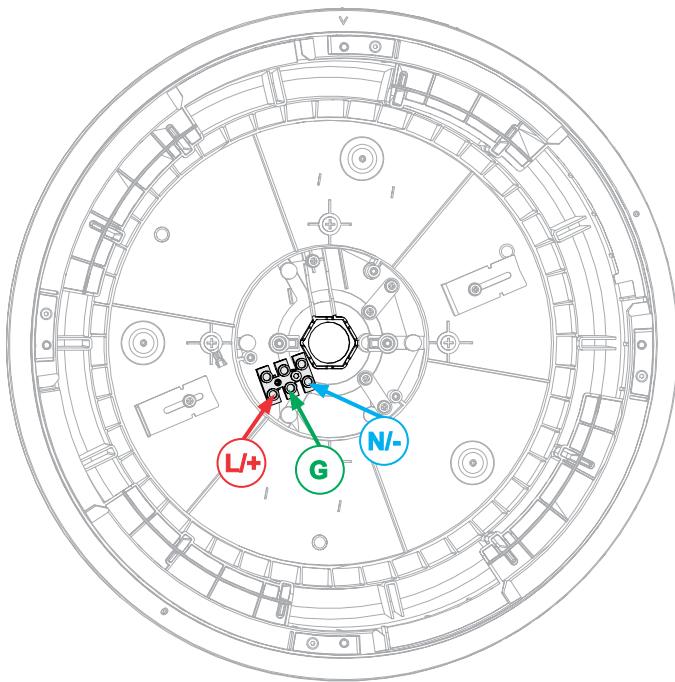
Die Aufnahmebox muss über eine festverdrahtete Verbindung an die Spannungsversorgung angeschlossen werden. Verwenden Sie je nach den örtlichen Vorschriften bei der Installation entweder eine Kabelverschraubung oder eine Metallschlauchverschraubung.

Die Leuchte wird mit einer vorinstallierten Kabelverschraubung und einem Kabel geliefert. Wenn Sie das Gerät an einen Kabelschlauch anschließen, entfernen Sie die Kabelverschraubung und das vorinstallierte Stromkabel und schließen Sie den Wechselstrom direkt an den Klemmenblock an.



Der Christie CounterAct erfordert für den Betrieb eine permanente AC-Verbindung.

Nachfolgend sind die für AC-Eingänge erforderlichen Verdrahtungsanschlüsse dargestellt.

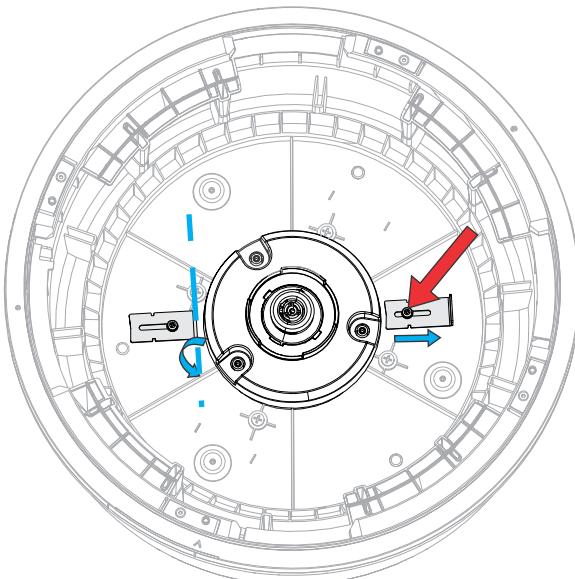


#	AC-Eingang
L/+	Stromführend/Leitung
G	Erde/Masse
N/-	Nullleiter

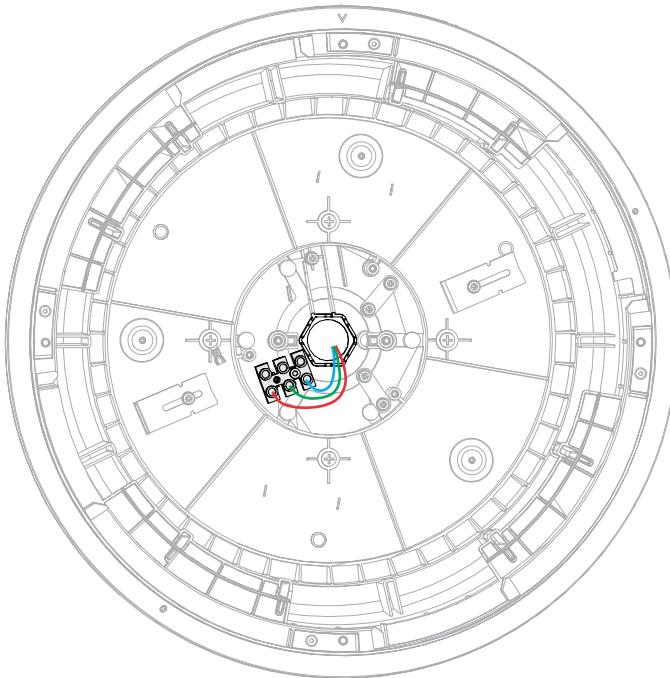
Wenn bei der UL-Version das vorinstallierte Netzkabel entfernt werden muss, führen Sie die folgenden Schritte aus.

Bei der CE-Version wird kein vorinstalliertes Netzkabel mitgeliefert; führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Gerät an die Stromversorgung anzuschließen.

1. *Entfernen Sie das Desinfektionsmodul aus der Aufnahmebox* (auf Seite 21), um an die Stromkupplung der Aufnahmebox zu gelangen.
2. Lösen Sie die Schraube und verschieben Sie die Metallklammer in Richtung des äußeren Rings.



3. Öffnen Sie das Steckergehäuse, um Zugang zum Netzanschlussblock zu erhalten.
4. Entfernen Sie bei der UL-Version das vorinstallierte Netzkabel, falls erforderlich.
Bei der CE-Version wird kein vorinstalliertes Netzkabel mitgeliefert.
5. Installieren Sie entweder die Kabelverschraubung oder die Metallschlauchverschraubung, entsprechend den Vorschriften des jeweiligen Landes.
 - Kabelverschraubung – Der Kabelaußendurchmesser muss größer als 6 mm und kleiner als 12 mm sein
 - Metallschlauchverschraubung –12,7 mm, flexibel
6. Stecken Sie die blanken Enden der Drähte in die Klemmen des Sockels.
7. Ziehen Sie die drei Klemmschrauben fest.

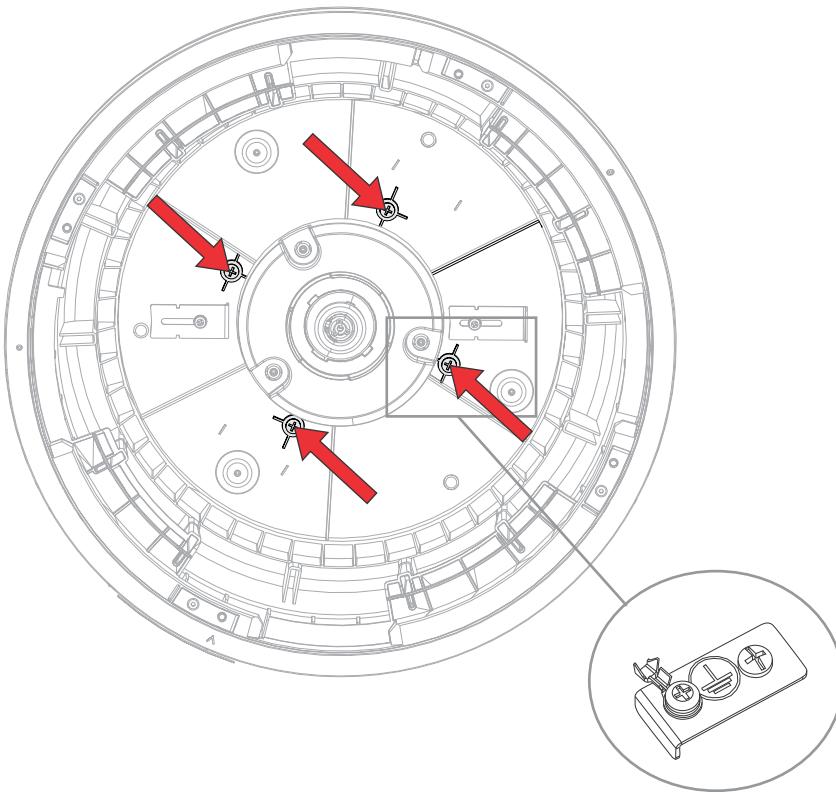


8. Setzen Sie das Sockelgehäuse wieder auf die Aufnahmebox und ziehen Sie die in Schritt 2 gelöste Schraube fest.

Abnehmen des Metallgehäuses

Das Metallgehäuse muss für Aufputzmontage an der Decke abgenommen werden.

1. Entfernen Sie das Desinfektionsmodul aus der Aufnahmebox.
2. Lösen Sie die vier Schrauben.



Bei der Version für Japan ist eine Metallplatte mit einem angeschlossenen Erdungskabel an einer der vier Schrauben befestigt. Sie kann wieder gesichert werden, wenn Sie die Schraube wieder in die Montageplatte einsetzen.

3. Nehmen Sie das Metallgehäuse von der Aufnahmebox ab.

Montageoptionen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen für die Montage des Christie CounterAct:

Montageoption	P/N	Beschreibung und verstellbare Merkmale
Aufputzmontage mit Plattentraverse	174-106108-XX	<ul style="list-style-type: none"> Mitgelieferte Montageplatte zur Befestigung an einer 101,5 mm-Anschlussdose Drehung: 180° um die vertikale Achse Statische Belastung: 6 kg
Einbaumontage mit Brücke	174-107109-XX	<ul style="list-style-type: none"> Mit dem Produkt mitgelieferte Montageplatte zur Befestigung an Aufhängungen von Drittanbietern (Erico™ Aufhängungen oder gleichwertige Montageschienen) Drehung: 180° um die vertikale Achse Statische Belastung: 6 kg

Montageoption	P/N	Beschreibung und verstellbare Merkmale
Hängende Montage mit Schwinghalterung	174-105107-XX	<ul style="list-style-type: none"> Optionale Montageoption, die Sie bei einem Anbieter von Christie Ausrüstung erwerben können Neigung: $\pm 30^\circ$ Drehung: 180° um die vertikale Achse Statische Belastung: 6 kg

Montageanforderungen

Die folgenden Anforderungen gelten für die Montage des Christie CounterAct.

- Alle Montagekonstruktionen müssen am Hauptträger installiert werden. Die Tragfähigkeit des Hauptträgers muss mindestens 175 N/m über die Spannweite von 1200 mm am Montageort des Christie CounterAct Geräts betragen.
- Die Mindestbelastbarkeit des Sicherheitsdrahtes beträgt 45,4 kg.
- Wählen Sie für UL-zertifizierte Installationen die entsprechenden Befestigungselemente oder eine gleichwertige Option.
- Für die Berücksichtigung von Erdbebenzonen gemäß IBC-Anforderungen wählen Sie die entsprechende Gütekasse für seismische Anforderungen.



Vorsicht! Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes leichte oder mittelschwere Verletzungen zur Folge haben.

- Vergewissern Sie sich, dass die Tragseile und Verankerungen den örtlichen Bauvorschriften und -bestimmungen entsprechen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Tragseile zwischen der Aufnahmebox, der Montagekonstruktion und der tragenden Fläche (oberhalb der Deckenplatte) gemäß den örtlichen Bauvorschriften und -bestimmungen angeschlossen sind.

Empfohlenes Drehmoment für Schrauben

Christie empfiehlt bei der Montage des Christie CounterAct folgende Drehmomente für Schrauben.

Größe	Drehmoment in Nm	Drehmoment in in-lbs.
M3	0,51	4,4
#6-32	0,80	7,0
M4	1,18	10
#8-32	1,50	13
M5	2,38	21
#10-24	2,14	19
1/4-20	5,08	45

Aufputzmontage von Aufnahmeboxen an der Decke

Die Aufputzmontage erfolgt mit einer Montagehalterung (P/N: 174-106108-XX) oder einer gleichwertigen Montagevorrichtung.

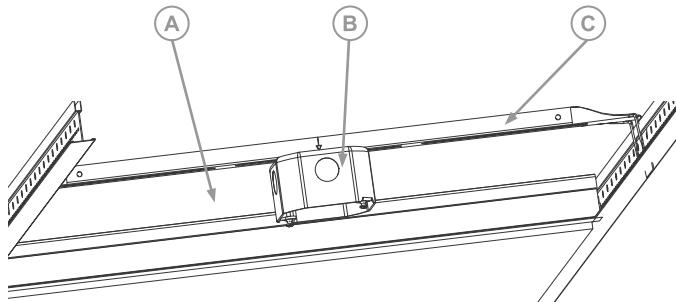
Die Aufputzmontage kann mit einer vorhandenen 101,6 mm-Anschlussdose und einer Aufhängung erfolgen. Die Aufhängung und die Anschlussdose müssen eine Mindesttragfähigkeit von 22,7 kg haben.



Warnhinweis! Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

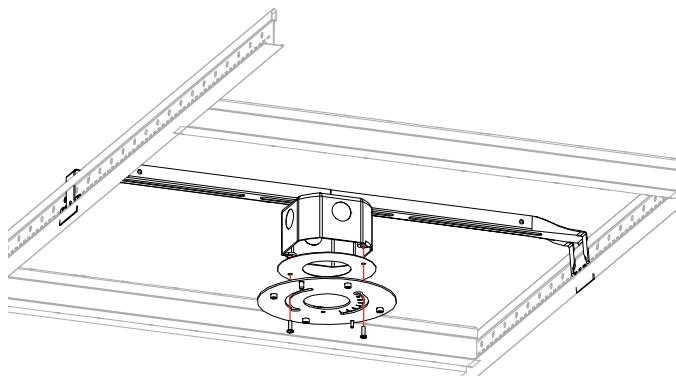
- Vergewissern Sie sich, dass die Tragseile und Verankerungen den örtlichen Bauvorschriften und -bestimmungen entsprechen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Tragseile zwischen der Aufnahmebox, der Montagekonstruktion und der tragenden Fläche (oberhalb der Deckenplatte) gemäß den örtlichen Bauvorschriften und -bestimmungen angeschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Tragseile zwischen der Aufnahmebox und der Anschlussdose oder gemäß den örtlichen Bauvorschriften und -bestimmungen angeschlossen sind.

1. Stellen Sie sicher, dass der Strom an der Quelle ausgeschaltet ist.
2. Entfernen Sie die beiden benachbarten Deckenplatten an der Stelle, wo die hängende Montage erfolgen soll, so dass die T-Schiene zwischen ihnen zugänglich bleibt.
3. Entfernen Sie die Platte an der Stelle, an der Sie die Aufnahmebox montieren wollen, und schneiden Sie ein rundes Loch für die Anschlussdose hinein.
4. Bringen Sie die Deckenplatte an, in die Sie in Schritt 3 das Loch geschnitten haben.
5. Installieren Sie die Anschlussdose bündig mit der Deckenplatte.

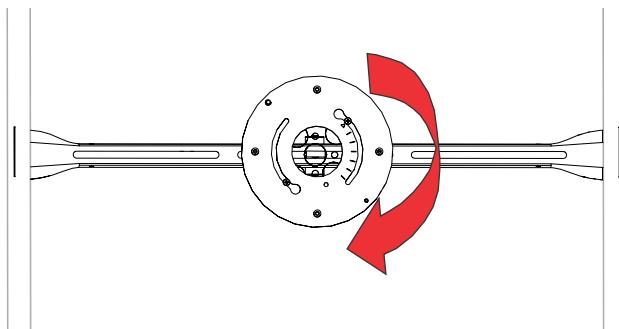


A Deckenplatte
B Anschlussdose
C Aufhängung

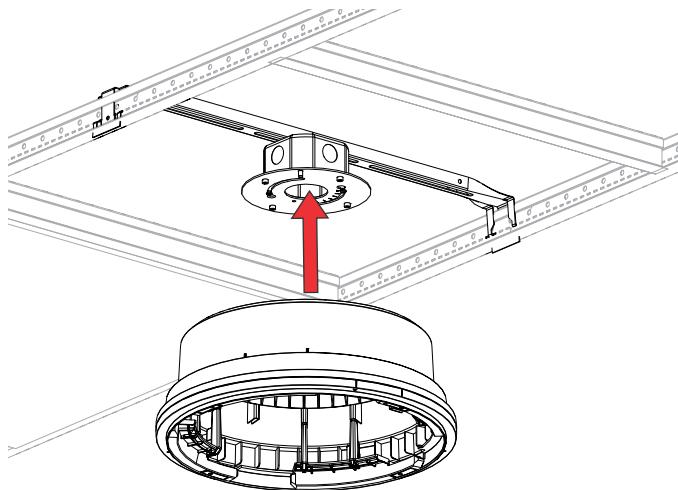
6. Befestigen Sie die Traverse und die Abdeckplatte mit zwei Schrauben an der Anschlussdose.



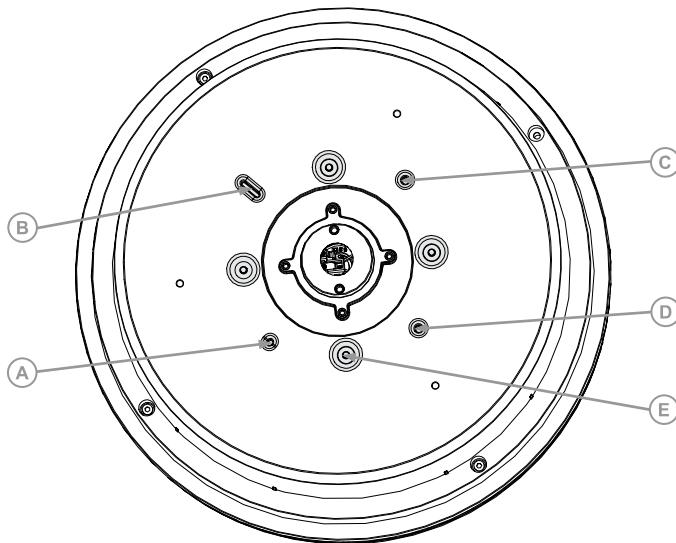
7. Stellen Sie die Neigung in einem Bereich von 90° nach Bedarf ein.



8. Nehmen Sie das Metallgehäuse von der Aufnahmebox ab, bevor sie installiert wird (auf Seite 30).
9. Heben Sie die Aufnahmebox in die Nähe der Traverse und positionieren Sie sie mit dem Mittelloch auf der Traverse.

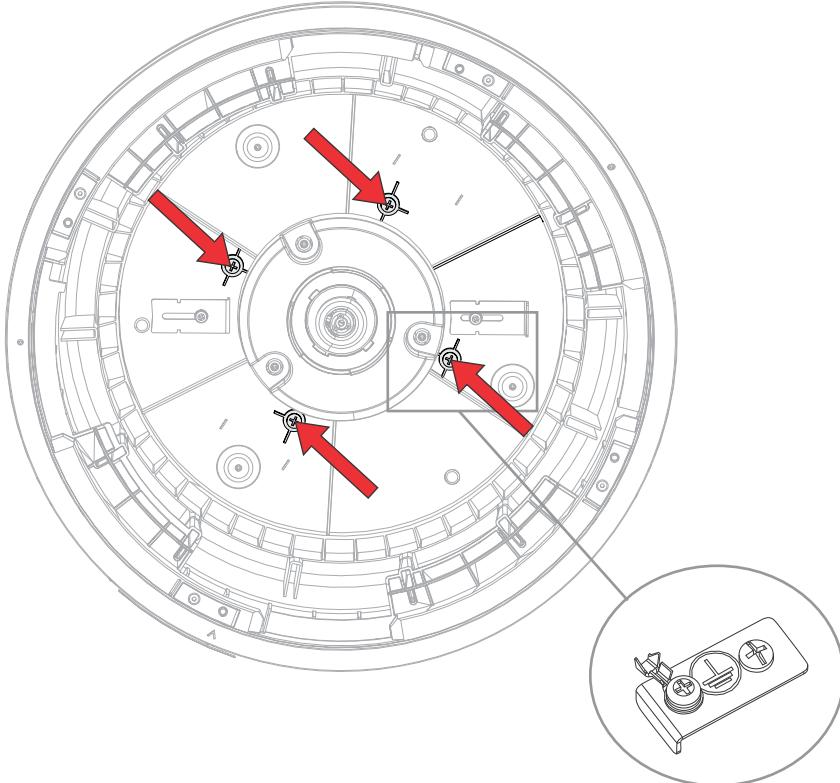


10. Richten Sie die Passstifte mit dem ersten Schlitz und dem ersten Passloch aus.
Das zweite Passloch und der zweite Schlitz bieten einen zusätzlichen Einstellbereich von 90°.



ID	Beschreibung	Anzahl
A	Zweiter Passschlitz	—
B	Erster Passschlitz	—
C	Zweites Passloch	—
D	Erstes Passloch	—
E	Unverlierbare M4-Schraube	4

11. Halten Sie die Aufnahmebox fest und ziehen Sie die vier Schrauben in der Aufnahmebox fest.



Bei der Version für Japan ist eine Metallplatte mit einem angeschlossenen Erdungskabel an einer der vier Schrauben befestigt. Sie kann wieder gesichert werden, wenn Sie die Schraube wieder in die Montageplatte einsetzen.

12. Stellen Sie den Anschluss an die Stromversorgung her (auf Seite 27).

- Kürzen Sie bei der UL-Version die Länge des Netzkabels nach Bedarf.
- Bei der CE-Version wird kein vorinstalliertes Netzkabel mitgeliefert.

13. Installieren Sie das Desinfektionsmodul in der Aufnahmebox (auf Seite 19).

14. Bringen Sie die in Schritt 2 abgenommenen Deckenplatten wieder an.

15. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 14 für jede Aufnahmebox.

Einbaumontage von Aufnahmeboxen in der Decke mit einem Block und einer Aufhängung

Die Einbaumontage in der Decke erfolgt mit einem Montageblockadapter (P/N: 174-107109-XX) und einer Erico™ Aufhängung eines Drittanbieters bzw. einer gleichwertigen Montagevorrichtung.



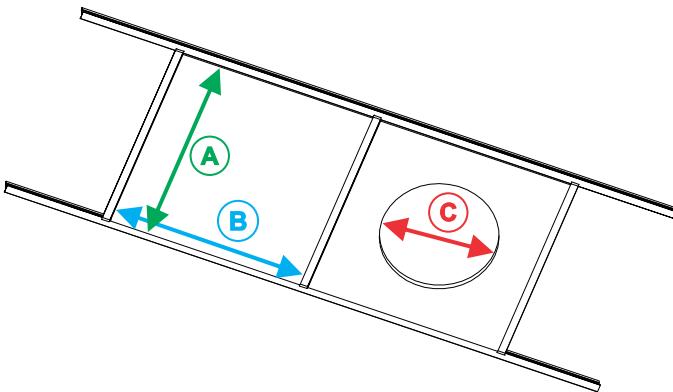
Warnhinweis! Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

- Vergewissern Sie sich, dass die Tragseile und Verankerungen den örtlichen Bauvorschriften und -bestimmungen entsprechen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Tragseile zwischen der Aufnahmebox, der Montagekonstruktion und der tragenden Fläche (oberhalb der Deckenplatte) gemäß den örtlichen Bauvorschriften und -bestimmungen angeschlossen sind.

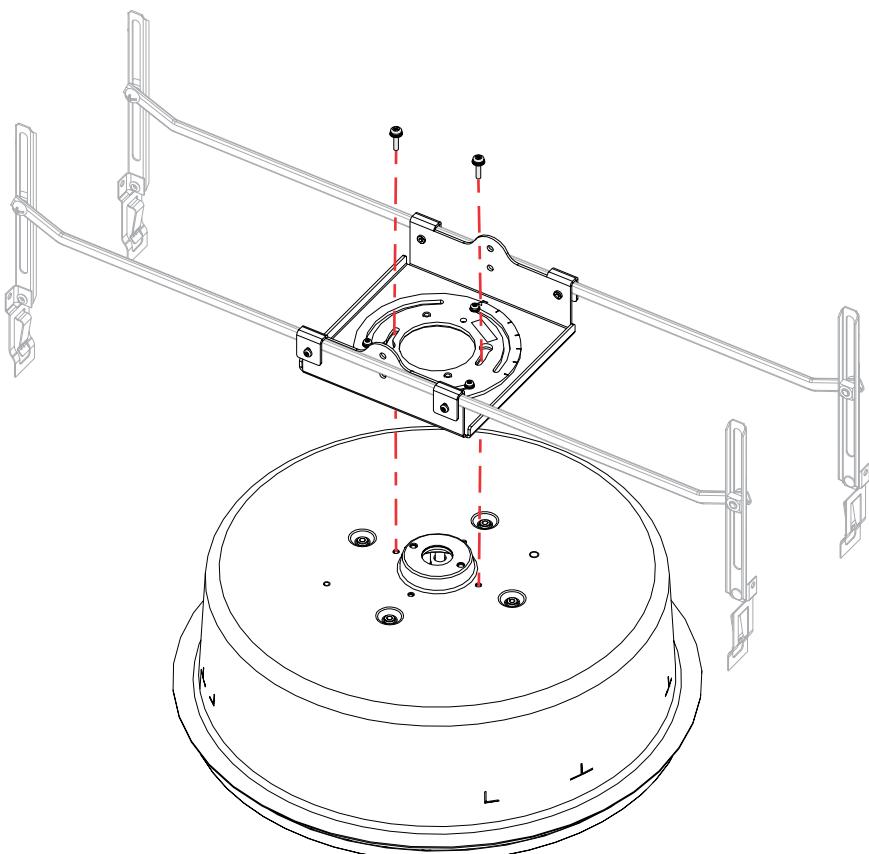
Die folgenden handelsüblichen Erico Aufhängungen sind mit dem Christie CounterAct kompatibel und müssen vom Standorteigentümer bereitgestellt werden:

Erico Typ	Beschreibung
51220A	20' T-Gitter, Spannweite vertikal verstellbar
512A (512ATC)	24' T-Gitter, Spannweite vertikal verstellbar

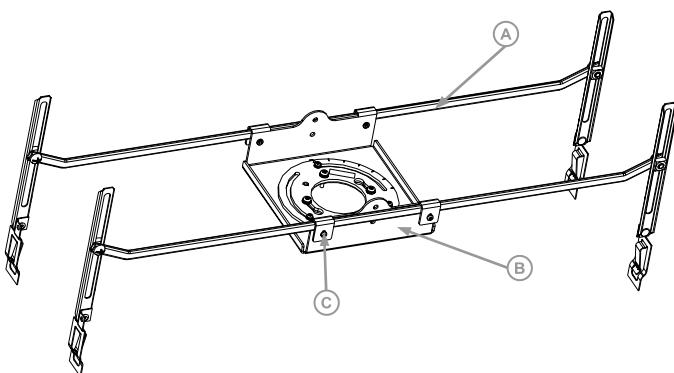
1. Stellen Sie sicher, dass der Strom an der Quelle ausgeschaltet ist.
2. Entfernen Sie die beiden benachbarten Deckenplatten an der Stelle, wo der Block und die Aufhängung installiert werden sollen, so dass die T-Schiene zwischen ihnen zugänglich bleibt.
3. Entfernen Sie die Platteneinheit an der Stelle, an der Sie die Aufnahmebox montieren wollen, und schneiden Sie ein rundes Loch mit einem Durchmesser von 350 bis 360 mm hinein (C in der Abbildung unten).



4. Bringen Sie die Deckenplatte an, in die Sie in Schritt 3 das Loch geschnitten haben.
5. Befestigen Sie die Drehplatte mit zwei M4-Schrauben an der Oberseite der Aufnahmebox.

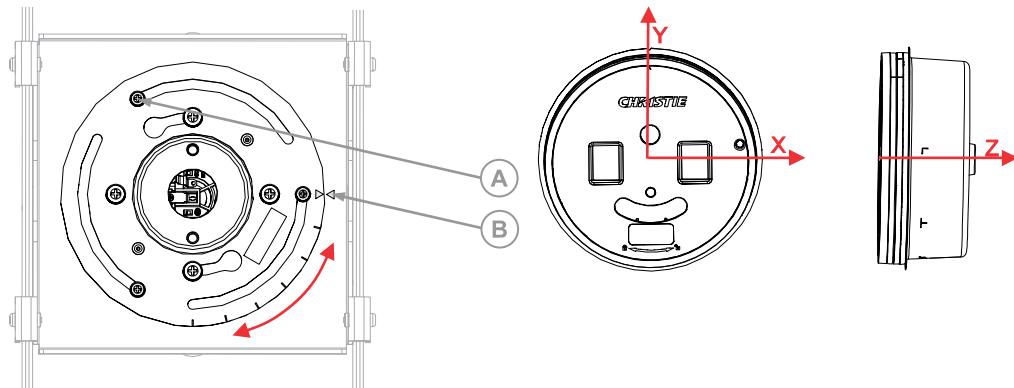


6. Lösen Sie die beiden Schrauben um einige Umdrehungen (etwa fünf Umdrehungen), damit sich die Platte leicht drehen lässt.
7. Nehmen Sie die Aufnahmebox von der Drehplatte ab, ohne die Schrauben herauszudrehen, indem Sie die Platte drehen und die Schraubenköpfe durch die größeren Löchern am Ende der Aussparung gleiten lassen.
8. Montieren Sie den Montageblockadapter (B in der Abbildung unten) mit vier M3-Schrauben und zwei handelsüblichen Erico Aufhängungen (A in der Abbildung unten), wobei die primäre Höhe und die Position auf der Grundlage Ihrer Messungen vor Ort bestimmt werden.



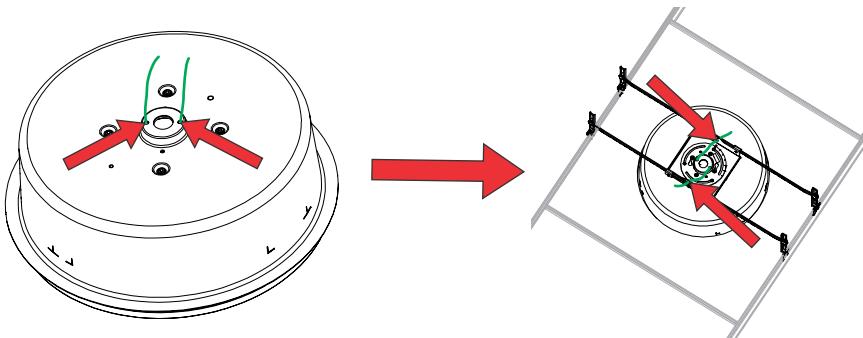
ID	Beschreibung	Anzahl
A	Erico Aufhängung	2
B	Montageblockadapter	1
C	M3-Schrauben	4

9. Verbinden Sie die Tragseile des Baugruppenadapters und der beiden Erico Aufhängungen mit der starren Dachkonstruktion und achten Sie darauf, dass die Tragseile nicht gespannt sind.
10. Befestigen Sie die vier Klemmen der Aufhängung am Träger.
11. Lösen Sie die drei M3-Schrauben (A) und justieren Sie ggf. die Drehausrichtung. Die Y-Achse des Produkts ist standardmäßig entlang des Hauptträgers des Gitters ausgerichtet, wenn die beiden Δ-Markierungen aufeinander ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass Sie die drei Schrauben anschließend fest anziehen.

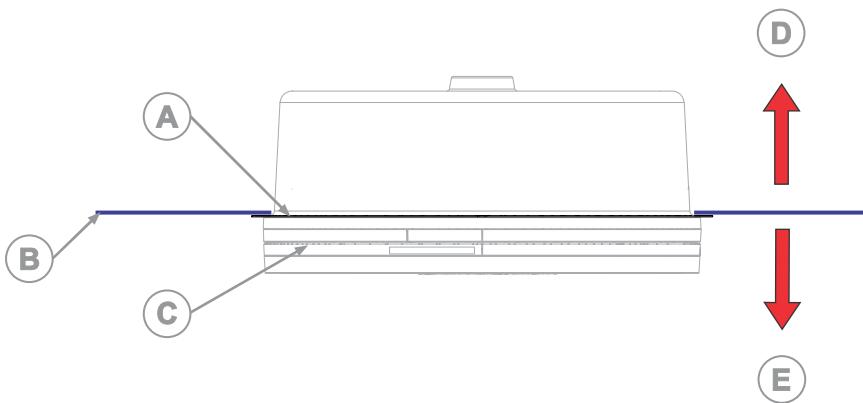


ID	Beschreibung	Anzahl
A	M3-Schrauben	3
B	Standard-Ausrichtmarkierung	1

12. Schließen Sie die Sicherheitskabel zwischen der Aufnahmebox und der Halterung nach Bedarf an.

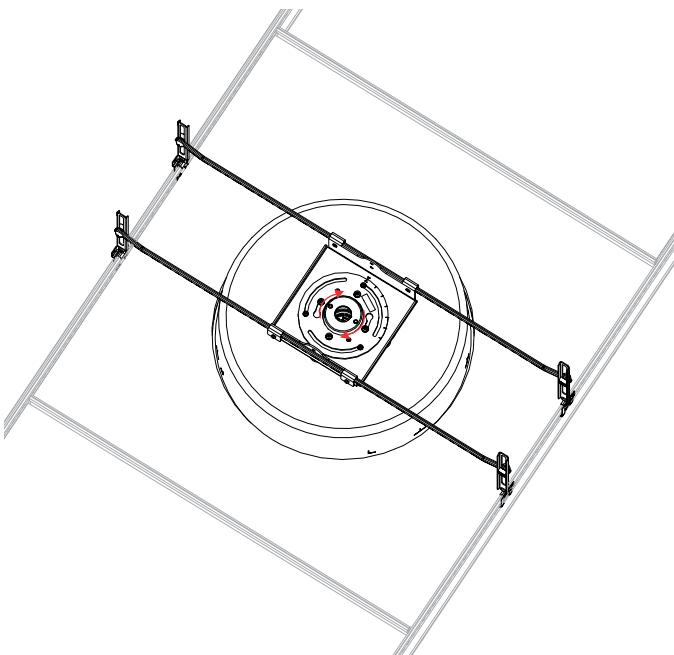


13. Setzen Sie die Aufnahmebox durch die ausgeschnittene Platte ein und befestigen Sie sie mit den in Schritt 8 eingesetzten Schrauben an der Halterung.
14. Stellen Sie sicher, dass sich der Flansch des Metallgehäuses unter dem Deckenraster befindet (nicht darüber).

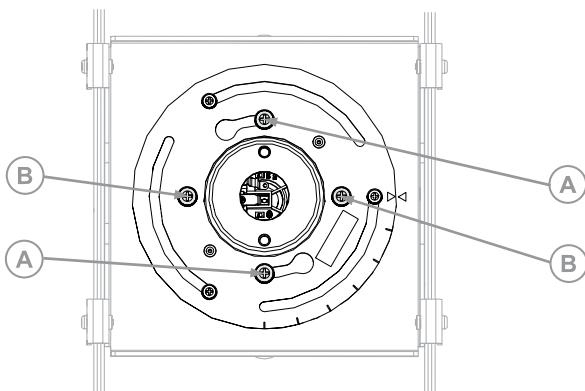


ID	Beschreibung
A	Flansch des Metallgehäuses
B	Decke
C	Kunststoff
D	Deckenseite
E	Saalseite

15. Drehen Sie die Aufnahmebox im Uhrzeigersinn, bis sie das Ende der beiden kurzen Schlitze erreicht.



16. Ziehen Sie die beiden in Schritt 6 eingesetzten Schrauben (A in der Abbildung unten) fest.



17. Setzen Sie zwei zusätzliche Schrauben (B in der Abbildung in Schritt 16) ein, um die Aufnahmebox zu sichern.

18. *Stellen Sie den Anschluss an die Stromversorgung her* (auf Seite 27).

- Bei der UL-Version, wenn ein Kabelschlauch installiert wird, entfernen Sie das vorinstallierte Stromkabel und schließen Sie den Wechselstrom direkt an den Klemmenblock im Gerät an.
- Bei der CE-Version wird kein vorinstalliertes Netzkabel mitgeliefert.

19. *Installieren Sie das Desinfektionsmodul in der Aufnahmebox* (auf Seite 19).

20. Bringen Sie die in Schritt 2 abgenommenen Deckenplatten wieder an.

21. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 20 für jede Aufnahmebox.

Montage von Aufnahmeboxen mit der Option für hängende Montage

Die hängende Montage erfolgt mit einer Schwinghalterung (P/N: 174-105107-XX) oder einer gleichwertigen Montagevorrichtung.

Dies ist eine optionale Montageoption, die Sie bei einem Anbieter von Christie Ausrüstung erwerben können.

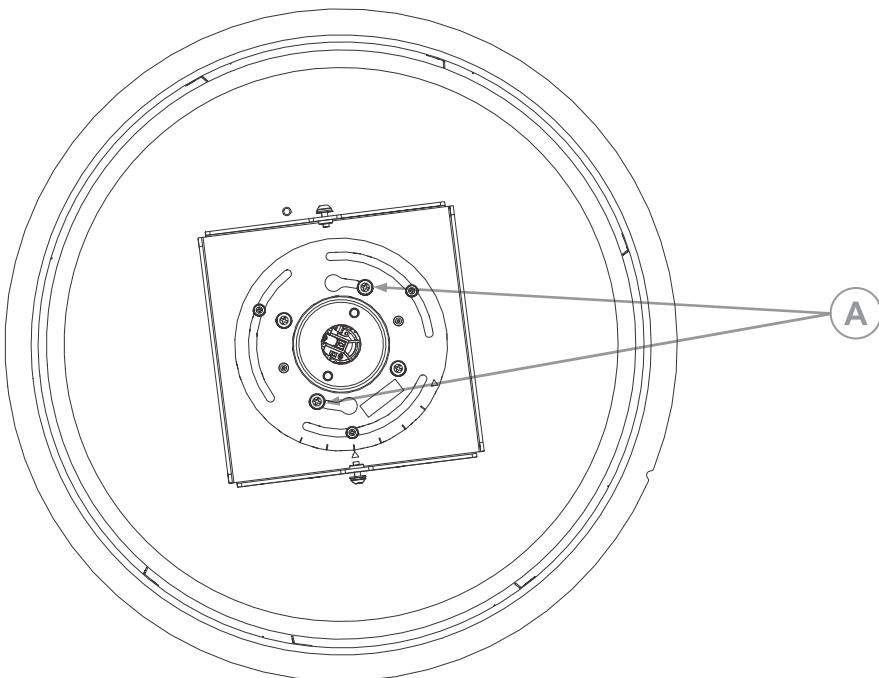


Warnhinweis! Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

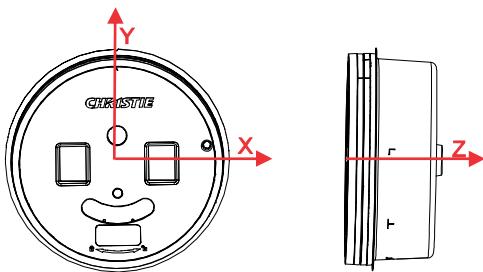
- Die Sicherheitsdrähte werden zwischen der Aufnahmebox und der Halteklemme oder gemäß den örtlichen Bauvorschriften und -bestimmungen angeschlossen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Strom an der Quelle ausgeschaltet ist.
2. Entfernen Sie die beiden benachbarten Deckenplatten an der Stelle, wo die Halterung für hängende Montage installiert werden soll, so dass die T-Schiene zwischen ihnen zugänglich bleibt.
3. Setzen Sie zwei M4-Schrauben (A in der Abbildung unten) an der Oberseite der Aufnahmebox ein, bevor Sie die Aufnahmebox an der Montagehalterung aufhängen.

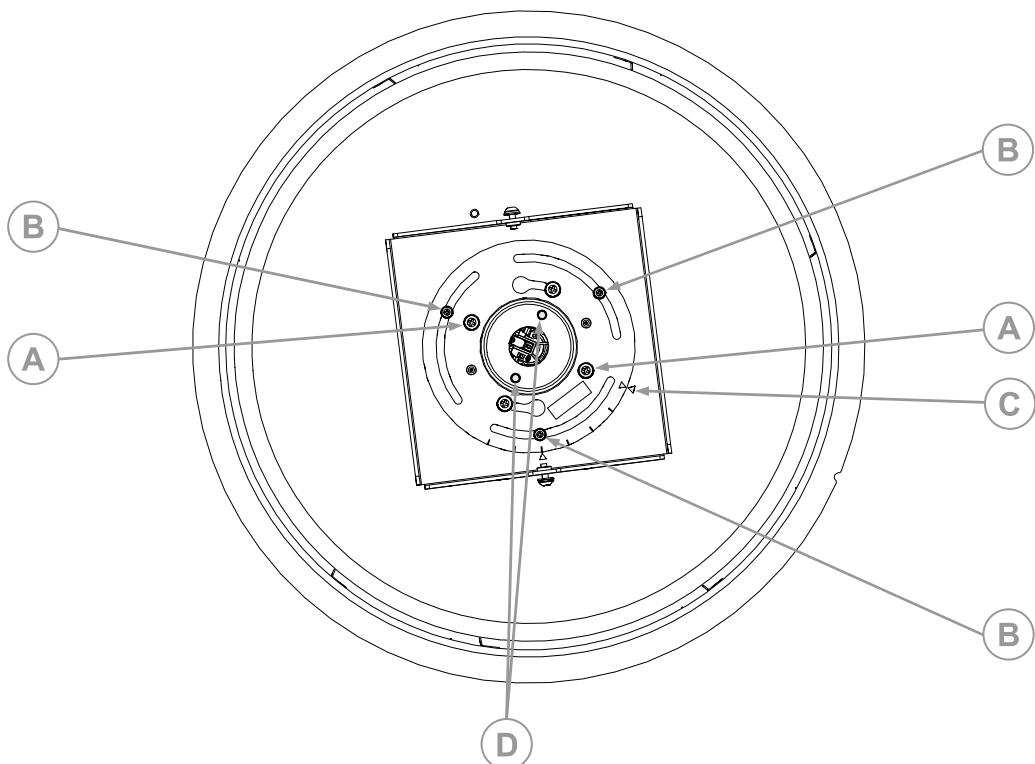
Ziehen Sie die beiden Schrauben nicht ganz fest.



Wenn Sie die Position der beiden Schrauben und Einpressmuttern ändern, können Sie einen zusätzlichen Einstellbereich von 90° entlang der Z-Achse erhalten.

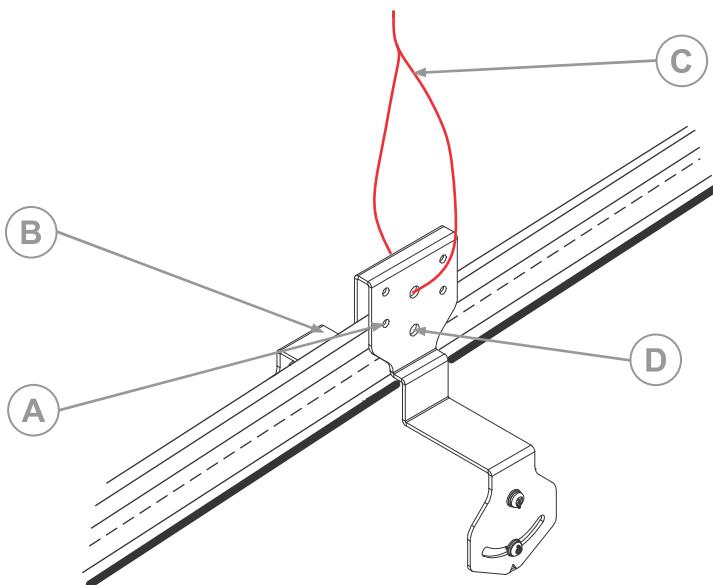


4. Platzieren Sie die Aufnahmebox auf der unteren Halterung.
5. Ziehen Sie die beiden in Schritt 4 eingesetzten Schrauben fest und setzen Sie zwei weitere M4-Schrauben ein (A in der Abbildung unten).



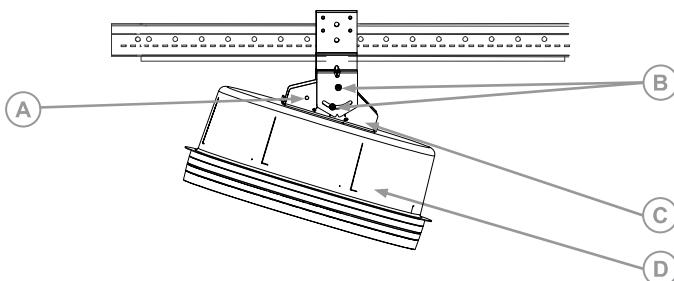
ID	Beschreibung	Anzahl
A	M4-Schrauben	4
B	M3-Schrauben	3
C	Standard-Ausrichtmarkierung	1
D	M5-Mutter einsetzen	2

- Zum Einstellen der Ausrichtung innerhalb eines 90°-Winkels lösen Sie die drei M3-Schrauben (B in der Abbildung in Schritt 6). Wenn die beiden Δ-Markierungen (C in der Abbildung in Schritt 6) aufeinander ausgerichtet sind, richtet sich die X-Achse der Aufnahmebox entlang des Hauptträgers des Gitters aus.
- Hängen Sie die Halteklammer am Hauptträger ein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Position korrekt ist.
- Drehen Sie zwei selbstschneidende Schrauben (A in der Abbildung unten) von der Seite in das Loch mit einem Durchmesser von 4,5 mm ein.



ID	Beschreibung	Anzahl
A	Selbstschneidende Schraube (ST4.2 x 1')	2
B	Halteklammer	1
C	Tragseil	1
D	Löcher für Tragseil	2

10. Fügen Sie das Tragseil (C und D in der Abbildung in Schritt 10) hinzu, um die Halteklammer gemäß den örtlichen Bauvorschriften mit der tragenden Fläche (oberhalb der Deckenplatte) zu verbinden.
11. Schließen Sie die Sicherheitskabel zwischen den M5-Muttern an der Oberseite der Aufnahmebox und den Löchern in der unteren Halterung an (A in der Abbildung in Schritt 13).
12. Richten Sie die Löcher an der unteren Halterung mit den Löchern in der Halteklammer aus und setzen Sie die vier manipulationssicheren M4-Schrauben (B in der Abbildung unten) ein, wobei Sie sie nur leicht anziehen.



ID	Beschreibung	Anzahl
A	Bohrung für Sicherheitskabel	2
B	Manipulationssichere M4-Torxschraube	4

ID	Beschreibung	Anzahl
C	Untere Halterung	1
D	Aufnahmebox	1

13. Stellen Sie die Neigung (Bereich von $\pm 30^\circ$) nach Bedarf ein.
14. Ziehen Sie die vier manipulationssicheren M4-Schrauben fest (B in der Abbildung in Schritt 13).
15. Schließen Sie das Netzkabel entsprechend den örtlichen Bauvorschriften und -bestimmungen an.
 - Kürzen Sie bei der UL-Version die Länge des Netzkabels nach Bedarf. Wenn die Anschlussdose weiter entfernt ist als das mitgelieferte Kabel reicht, muss ein Elektriker das Kabel auf die richtige Länge bringen.
 - Bei der CE-Version muss ein Elektriker das Kabel auf die richtige Länge bringen.
16. *Installieren Sie das Desinfektionsmodul in der Aufnahmebox* (auf Seite 19).
17. Bringen Sie die in Schritt 2 abgenommenen Deckenplatten wieder an.
18. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 18 für jede Aufnahmebox.

Einschalten des Christie CounterAct Geräts

Wenn der Leitungsschutzschalter eingeschaltet wird, schaltet sich das Christie CounterAct Gerät ein.

1. Sobald das Desinfektionsmodul in der Aufnahmebox installiert ist, schaltet sich das Gerät ein, wenn die Aufnahmebox mit Strom versorgt wird.
Wenn die LED des installierten Geräts rot blinkt, ist es nicht mit einer Steuerung gepaart oder konfiguriert.
2. Um den Christie CounterAct auszuschalten, vergewissern Sie sich, dass die Lampen ausgeschaltet sind, und unterbrechen Sie dann die Stromzufuhr über den Leitungsschutzschalter.
Schalten Sie den Christie CounterAct unbedingt aus, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen oder sich in einem Umkreis von 1 m um das Gerät aufhalten.



Wenn Sie die Lampe nicht ausschalten, bevor Sie die Stromzufuhr zum Gerät unterbrechen, kann dies zu einem Ausfall der Lampe führen.

LED-Statusanzeigen

Überblick über die Farben und die Bedeutung der LED-Statusanzeigen.

LED	Status	Beschreibung
Blau	Dauerlicht	Desinfektion läuft.
	Blinklicht	Desinfektionsprozess beginnt.
Grün	Dauerlicht	Das Gerät befindet sich im Standby-Modus.

LED	Status	Beschreibung
Rot	Dauerlich t	Verbindung zum Steuersystem verloren (drahtlos/Bluetooth oder andere Verbindung).
	Blinklicht	Die Konfiguration während der Installation ist nicht abgeschlossen.
Aus		Das Gerät befindet sich im Stealth-Modus oder die Stromversorgung ist unterbrochen.

Umschalten zwischen Gerätemodi

Der Christie CounterAct kann entweder im Zeitplanmodus oder im Modus Manuell EIN betrieben werden.

Beachten Sie Folgendes, wenn sich das Gerät im Zeitplanmodus befindet:

- Das Gerät folgt allen aktivierten Zeitplänen.
- Wenn Sie das Gerät manuell einschalten, schaltet es sich nach fünf Sekunden aus.
- Wenn keine Zeitpläne aktiviert sind, werden keine Zeitpläne ausgeführt.



Wenn sich das Gerät im Modus Manuell EIN befindet und Sie den Zeitplanmodus nicht wieder aktiviert haben, wird keiner der aktivierten Zeitpläne ausgeführt.

- Wählen Sie auf der Homepage den Saal aus, in dem Sie den Zeitplan aktivieren möchten.
- Wählen Sie in der oberen rechten Ecke der Seite „Room“ (Saal) **Activate Schedule (Zeitplan aktivieren)**.
Sobald der Zeitplanmodus aktiviert ist, wird auf jedem Gerät im Saal ein Timer-Symbol angezeigt.
- Um den manuellen Modus zu aktivieren, wählen Sie auf der Homepage den Saal aus.
- Wählen Sie in der oberen rechten Ecke der Seite „Room“ (Saal) **Manual on (Manuell EIN)**.
Das Timer-Symbol verschwindet von allen Geräten im Saal.
- So ändern Sie die mehrfache maximale Einschaltzeit für den manuellen Modus:
 - Wählen Sie auf der Homepage **Edit (Bearbeiten)** .
 - Wählen Sie den gewünschten Saal aus.
 - Wählen Sie **Max UV on time for manual control (Max. UV-Einschaltzeit für manuelle Steuerung)**.
 - Geben Sie die neue Höchstdauer für die Manuell EIN Zeit ein.

Einrichten von Geräten in CounterAct Configure

Verwenden Sie die CounterAct Configure App, um die installierten Geräte hinzuzufügen, einen Saal zu erstellen und die Geräte diesem Saal hinzuzufügen.

Jedes Mal, wenn CounterAct Configure eine Verbindung zu einem Saal herstellt, wird geprüft, ob alle Geräte registriert sind. Da die auf dem Gerät gespeicherten Daten angeben, ob es registriert ist, ist keine Internetverbindung erforderlich.

Wenn nicht alle Geräte registriert sind, versucht CounterAct Configure, die nicht registrierten Geräte zu registrieren. Wenn keine Internetverbindung besteht, werden Sie aufgefordert, das Gerät zu

registrieren: Stellen Sie entweder eine Verbindung zum Internet her oder folgen Sie den Eingabeaufforderungen über den QR-Code.



Eine *IEC-Version der Aufnahmebox* (auf Seite 18) ist verfügbar, um Sie bei der Einrichtung vor der Installation des Geräts in der Decke zu unterstützen.

Erstellen eines Saals

Ein Saal verwaltet die in einem Raum installierten Geräte.

1. Wählen Sie auf der Homepage **Edit (Bearbeiten)** .
2. Wählen Sie auf der Seite „Room management“ (Saalverwaltung) **Add (+) (Hinzufügen (+))**.
3. Geben Sie im Dialog „Add room“ (Saal hinzufügen) den Namen des Saals ein.
4. Wählen Sie **OK**.

Hinzufügen von Geräten zu einem Saal

Geräte müssen einem Saal in CounterAct Configure hinzugefügt werden.

Zugriffsebene: Administrator und Installateur

Die LEDs am Christie CounterAct aller nicht hinzugefügten Geräte blinken langsam rot.

Christie empfiehlt, nur die Geräte in dem zu konfigurierenden Saal einzuschalten, um Verwechslungen zu vermeiden, wenn die Steuerung nicht gekoppelte Geräte in benachbarten Sälen erkennt.

Hinzufügen von Geräten zu einem Saal vor der Installation

Um Geräte vor der Installation hinzuzufügen, verwenden Sie die Aufnahmebox und das optional als Zubehör erhältliche IEC-Kabel, um Geräte an das Stromnetz anzuschließen.



Warnhinweis! Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

- **UV-EXPOSITION!** Seien Sie vorsichtig, um eine Exposition zu vermeiden, wenn Sie das Gerät zu Demonstrationszwecken, zur Fehlersuche, zur Konfiguration oder zu anderen Zwecken verwenden, bei denen das Gerät nicht in einer Decke installiert ist, die die Mindesthöhe von 6,7 m im Einzellampenmodus und 8,5 m im Zweilampenmodus erfüllt.

1. Aktivieren Sie auf dem Tablet die Funktion Location Services (Standordienste).
2. Erstellen Sie in CounterAct Configure einen Saal.
3. Kehren Sie zur Homepage zurück.
4. Bevor Sie das Gerät in der Decke installieren, schließen Sie es mit dem IEC-Kabel an die Stromversorgung an.
5. Wählen Sie den Saal oder die Säle aus, dem/denen das Gerät hinzugefügt werden soll.
6. Wählen Sie **Add fixture (Gerät hinzufügen) (+)**.
Auf der Seite „Add fixtures“ (Geräte hinzufügen) wird das Gerät aufgelistet.
7. Wenn das Gerät nicht aufgeführt ist, wählen Sie **Search (Suchen)**.
8. Um das Gerät hinzuzufügen, tippen Sie auf den Namen des Geräts.
Das Gerät wird in den Bereich „Added fixtures“ (Hinzugefügte Geräte) verschoben, und Sie gelangen auf die Geräteseite, auf der das Gerät initialisiert wird.

Sobald ein Gerät hinzugefügt wurde, *können Sie es umbenennen* (auf Seite 47). Christie empfiehlt, einen neuen Namen zu wählen, der die Position des Geräts im Saal angibt, damit es leichter identifiziert werden kann.



Wenn der Vorgang des Hinzufügens eines Geräts unterbrochen wird, z. B. durch Schließen von CounterAct Configure oder einen Absturz, setzt der Christie CounterAct das Bluetooth-Modul nach 180 Sekunden zurück, wenn der Kopplungsvorgang nicht innerhalb dieser 180 Sekunden abgeschlossen wird. Warten Sie und führen Sie die Kopplung erneut durch.

9. Wählen Sie den Zurück-Pfeil, um zum Bildschirm „Add fixture“ (Gerät hinzufügen) zurückzukehren.
10. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 9, bis alle Geräte dem Saal hinzugefügt wurden, bevor Sie sie an ihrer Zielposition installieren.

Hinzufügen von Geräten zu einem Saal nach der Installation

Um Geräte nach der Installation hinzuzufügen, müssen diese an das Stromnetz angeschlossen sein.

1. Verbinden Sie die Geräte, die Sie einem Saal hinzufügen möchten, mit dem Stromnetz.
 2. Aktivieren Sie auf dem Tablet die Funktion Location Services (Standordienste).
 3. Erstellen Sie in CounterAct Configure einen Saal.
 4. Kehren Sie zur Homepage zurück.
 5. Wählen Sie den Saal oder die Säle aus, dem/denen das Gerät hinzugefügt werden soll.
 6. Wählen Sie **Add fixture (Gerät hinzufügen)** (+).
- Auf der Seite „Add fixtures“ (Geräte hinzufügen) werden alle verfügbaren Geräte aufgelistet.
7. Wenn das Gerät nicht aufgeführt ist, wählen Sie **Search (Suchen)**.
 8. Um das Gerät hinzuzufügen, tippen Sie auf den Namen des Geräts.
- Das Gerät wird in den Bereich „Added fixtures“ (Hinzugefügte Geräte) verschoben, Sie gelangen auf die Geräteseite, und das Gerät wird initialisiert.
- Sobald ein Gerät hinzugefügt wurde, *können Sie es umbenennen* (auf Seite 47). Christie empfiehlt, einen neuen Namen zu wählen, der die Position des Geräts im Saal angibt, damit es leichter identifiziert werden kann.
-
- Wenn der Vorgang des Hinzufügens eines Geräts unterbrochen wird, z. B. durch Schließen von CounterAct Configure oder einen Absturz, setzt der Christie CounterAct das Bluetooth-Modul nach 180 Sekunden zurück, wenn der Kopplungsvorgang nicht innerhalb dieser 180 Sekunden abgeschlossen wird. Warten Sie und führen Sie die Kopplung erneut durch.
9. Wählen Sie den Zurück-Pfeil, um ein zusätzliches Gerät hinzuzufügen.
 10. Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 9, bis alle Geräte dem Saal hinzugefügt wurden.

Umbenennen eines Geräts

Benennen Sie ein Christie CounterAct Gerät um, um seine Position oder Funktion besser wiederzugeben und die Identifizierung zu erleichtern.

Zugriffsebene: Administrator und Installateur

1. Wählen Sie auf der Homepage **Fixture (Gerät)**.
2. Wählen Sie auf der Hauptseite „Fixture“ (Gerät) das Gerät aus, das Sie umbenennen möchten.
3. Wählen Sie **Rename (Umbenennen)**.
4. Geben Sie im Dialogfeld „Edit name“ (Name bearbeiten) den neuen Namen des Geräts ein.
5. Wählen Sie **OK**.

Registrierung des CounterAct

Jedes Mal, wenn der CounterAct Configure eine Verbindung zu einem Saal herstellt, wird geprüft, ob alle Geräte registriert sind. Wenn Sie sich in einem Saal mit nicht registrierten Geräten befinden, fordert CounterAct Configure Sie auf, ein Gerät zu registrieren.

Zugriffsebene: Administrator und Installateur

1. Wählen Sie in dem Saal mit nicht registrierten Geräten im Dialogfeld „Unregistered Fixtures Detected“ (Nicht registrierte Geräte erkannt) die Option **OK**.
Wenn dies das erste Mal ist, dass Sie Geräte in CounterAct Configure registrieren, müssen Sie Kontaktinformationen angeben.
2. Wählen Sie bei der Aufforderung **OK**.
3. Geben Sie auf dem Bildschirm „Register“ (Registrieren) die Kontaktinformationen für den Standort ein.
Wählen Sie jedes Feld aus und geben Sie die Daten ein. Um zwischen den Feldern zu wechseln, wählen Sie die Taste **Next (Weiter)** auf der virtuellen Tastatur, wo sich normalerweise die Eingabetaste befindet.
4. Wenn Sie mit der Eingabe der Daten fertig sind, wählen Sie **Send (Senden)**.
 - Wenn das Tablet mit dem Internet verbunden ist, nimmt es Kontakt zu den Christie Servern auf und übermittelt die Kontaktinformationen. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
 - Wenn das Tablet nicht mit dem Internet verbunden ist, wird ein QR-Code angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.
5. Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und geben Sie die angegebene Standort-ID in das Feld *Enter a unique site ID (Eindeutige Standort-ID eingeben)* ein.
Das Dialogfeld „Unregistered Fixtures Detected“ (Nicht registrierte Geräte erkannt) wird erneut angezeigt.
6. Wählen Sie **OK**, um mit der Registrierung des Geräts fortzufahren.
7. Legen Sie bei der entsprechenden Aufforderung fest, wie Sie mit der Registrierung der Geräte fortfahren möchten:
 - Automatisch — CounterAct Configure registriert die Geräte automatisch über die Internetverbindung. Fahren Sie mit Schritt 8 fort.
 - Manuell — Registrierung der Geräte ohne Internetverbindung. Fahren Sie mit Schritt 9 fort.
8. Wenn Sie automatisch vorgegangen sind und das Tablet mit dem Internet verbunden ist, nimmt CounterAct Configure Kontakt zu Christie auf und registriert die Geräte mit dem Standort aus Schritt 5.
Die Geräte sind registriert und es sind keine weiteren Schritte erforderlich.
Wenn Sie eine Fehlermeldung erhalten, versuchen Sie es erneut.
9. Wenn Sie manuell vorgegangen sind, zeigt CounterAct Configure den Bildschirm „Register“ (Registrieren) mit einer Liste der zu registrierenden Geräte im rechten Fensterbereich an.
 - a) Klicken Sie auf das erste Gerät.
Im linken Fensterbereich wird ein QR-Code angezeigt.
 - b) Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone.
Auf der angezeigten Website wird ein Registrierungscode angezeigt.
 - c) Geben Sie den 11-stelligen Registrierungscode in das Feld neben dem ausgewählten Gerät ein.

- d) Wählen Sie **Register (Registrieren)**.
- e) Wiederholen Sie die Schritte a bis d für die übrigen Geräte.

Erstellen eines Zeitplans

Erstellen Sie einen Zeitplan, um festzulegen, wann am Tag die Desinfektion stattfinden soll.

1. Wählen Sie auf der Homepage **Schedule (Zeitplan)**.
2. Wählen Sie das Pluszeichen (+)
3. Um eine Startzeit festzulegen, wählen Sie auf der Seite „Schedule“ (Zeitplan) den Pfeil (>) rechts neben der **Start time (Startzeit)**.
4. Blättern Sie im Dialogfeld „Select time“ (Zeit auswählen) durch die Zeiten, um die neue Startzeit auszuwählen.
5. Wählen Sie **OK**.
6. Um eine Endzeit festzulegen, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6.
7. Aktivieren oder deaktivieren Sie den Stealth-Modus beim Desinfizieren.
8. Wählen Sie den Saal aus, für den der Zeitplan gelten soll.
9. Wählen Sie **Save (Speichern)**.

Überprüfung der optischen Ausgangsleistung

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Christie CounterAct mit anderen Personen als geschultem Personal im Saal die Installationshöhe, indem Sie die optische Ausgangsleistung messen.

1. Betreiben Sie alle Geräte im Desinfektionsmodus.
2. Messen Sie die optische Ausgangsleistung mit einem Messgerät, um die zulässigen Leistungswerte zu überprüfen.

Dieser Schritt muss durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass der Grenzwert der American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH) von 0,76 uW/cm² (*Beschreibung A im Diagramm zur Planung der Installationshöhe* (auf Seite 24)) nicht überschritten wird.

 - Einlampenmodus – das Gerät muss in einer Decke mit einer Mindesthöhe von 6,7 m bis 8,5 m installiert werden.
 - Zweilampenmodus – das Gerät muss in einer Decke mit einer Mindesthöhe von 8,5 m installiert werden.
3. Notieren Sie die Messungen in der *System and Design Installation Verification Checklist (P/N:020-103558-XX)*.

Wenn zusätzlicher Platz für die Aufzeichnung der Gerätemessungen erforderlich ist, fügen Sie weitere Formulare hinzu.
4. Geben Sie dem Kunden eine Kopie der *System and Design Installation Verification Checklist (P/N:020-103558-XX)* und bewahren Sie eine Kopie für Ihre Unterlagen auf.

Entsorgung der Produktverpackung

Nachdem das Produkt installiert und aufgestellt wurde, empfiehlt Christie, die Produktverpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften wiederzuverwenden oder zu recyceln.

Wartung und Service

Hier finden Sie Informationen zu Wartungs- und Servicearbeiten am Christie CounterAct.



Warnhinweis! Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

- STROMSCHLAGGEFAHR! Trennen Sie das Produkt vor der Installation, dem Bewegen, der Wartung, der Reinigung, dem Ausbau von Komponenten oder dem Öffnen eines Gehäuses von der Wechselstromversorgung.
- STROMSCHLAG- und VERBRENNUNGSGEFAHR! Gehen Sie beim Zugang zu internen Komponenten vorsichtig vor.
- VERLETZUNGSGEFAHR! Durch den direkten Blick in das von der Lampe in diesem Produkt erzeugte Licht kann es zu Augenschäden kommen. Schalten Sie die Lampe immer aus, bevor Sie Wartungs- oder Servicearbeiten durchführen.
- VERLETZUNGSGEFAHR! Gehen Sie bei der Wartung der Lampe vorsichtig vor, um die Gefahr von Personenschäden zu vermeiden.



Vorsicht! Bei Nichtvermeidung könnte Folgendes leichte oder mittelschwere Verletzungen zur Folge haben.

- Verbinden Sie stets die Erdung zuerst, um Stromschlaggefahr zu reduzieren.
- Dieses Christie Produkt muss von qualifizierten Technikern von Christie gewartet werden.
- GEFAHR DURCH HEISSE OBERFLÄCHEN! Das Lampenmodul während des Betriebs nicht berühren.
- GEFAHR DURCH HEISSE OBERFLÄCHEN! Lampe vor der Handhabung ausreichend lange abkühlen lassen.
- STROMSCHLAGGEFAHR! Schalten Sie immer die Stromversorgung aus, bevor Sie Wartungsarbeiten am Lampenmodul durchführen.
- BRANDGEFAHR! Halten Sie alle brennbaren Gegenstände, wie z. B. Papier oder Stoff, vom Lampenmodul fern.
- Tragen Sie beim Umgang mit dem Lampenmodul einen Augenschutz und Handschuhe.
- Lassen Sie das Lampenmodul nicht fallen, schlagen Sie nicht dagegen, wenden Sie keine Gewalt an und zerkratzen Sie es nicht.
- Versuchen Sie niemals, das Lampenmodul zu demontieren oder zu modifizieren.
- Verwenden Sie nur von Christie verkaufte quecksilberfreie Excimer-Lampen (UXFL70-222B4-UIA) (P/N: 003-121997-XX).

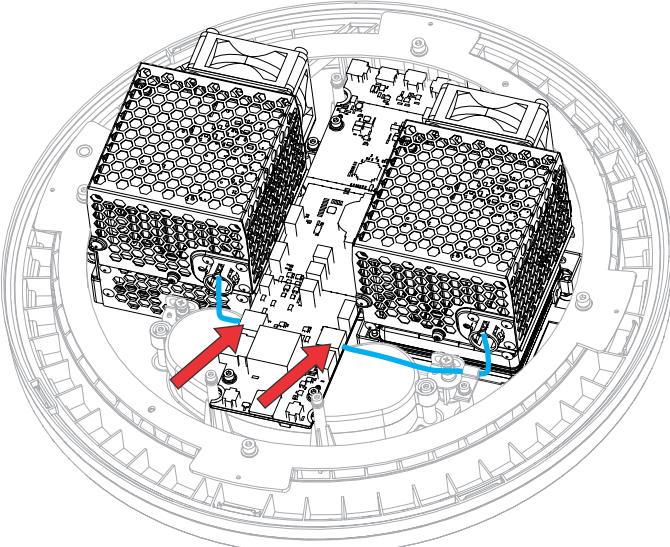


Abgesehen vom Austausch von Lampen kann dieses Produkt nicht vor Ort gewartet werden und muss an Christie zurückgesendet werden, falls es gewartet werden muss.

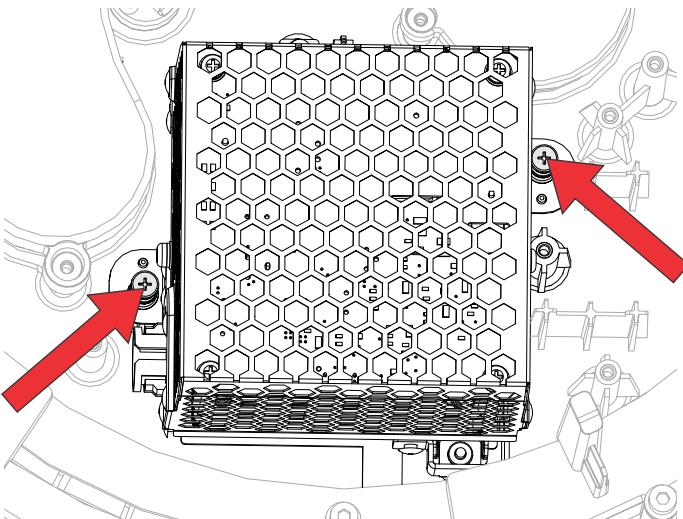
Austausch der Lampen

Tauschen Sie die Lampen aus, wenn Sie von der Christie CounterAct App dazu aufgefordert werden.

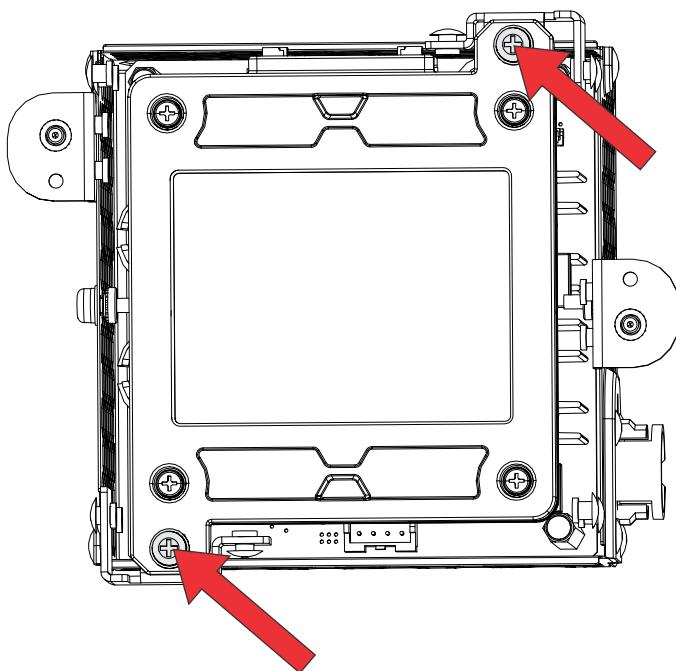
1. Schalten Sie die Stromzufuhr zum System ab.
2. Entfernen Sie das Desinfektionsmodul, in dem Sie die Lampen austauschen möchten (auf Seite 21).
3. Ziehen Sie den Stecker zwischen dem Beleuchtungsmodul und der Integratorplatine ab.



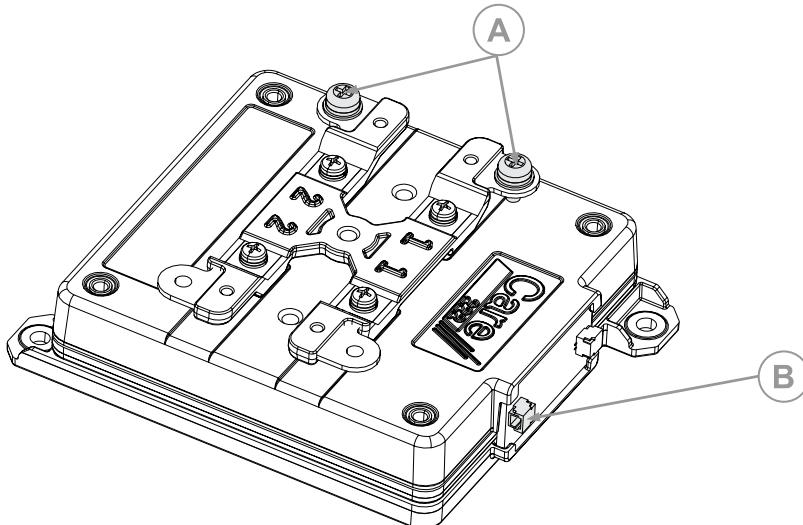
4. Lösen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Lampen- und Wechselrichterbaugruppe befestigt ist.



5. Nehmen Sie die Baugruppe von der unteren Abdeckung ab.
6. Drehen Sie die beiden M3-Schrauben, mit denen die Lampenbaugruppe befestigt ist, heraus.

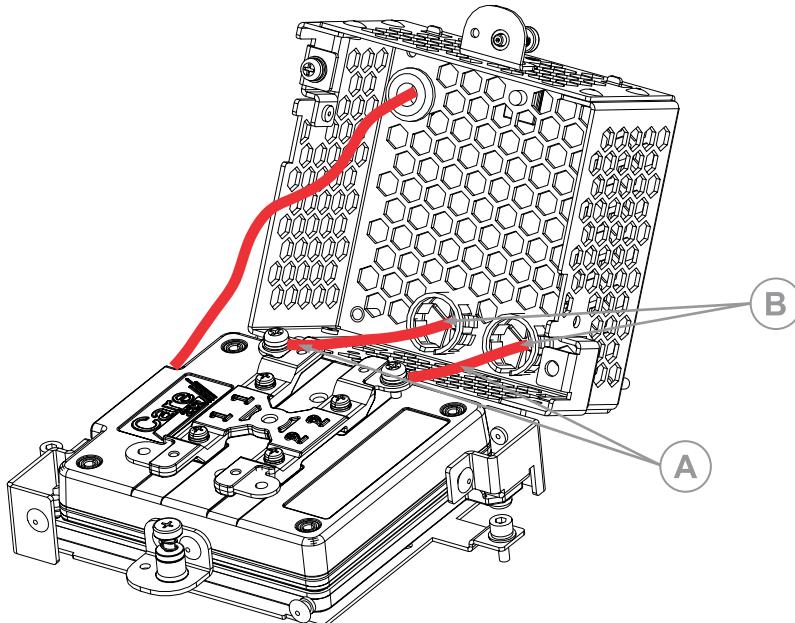


7. Entfernen Sie die Lampenbaugruppe.
8. Trennen Sie den LED-Anschluss (B in der Abbildung unten) von der Seite der Lampe.



9. Drehen Sie die beiden Schrauben (A in der Abbildung in Schritt 8) heraus, die den Kabelstrang der Lampe mit dem Wechselrichter verbinden.
10. Entfernen Sie die Lampe.
11. Installieren Sie die neue Lampe (P/N: 003-121997-XX).
 - a) Schließen Sie den LED-Kabelstrang an.
 - b) Setzen Sie die beiden in Schritt 9 herausgedrehten Schrauben ein, um den Kabelstrang der Lampe mit dem Wechselrichter zu verbinden.
 - c) Setzen Sie die neue Lampe in das Desinfektionsmodul ein.

- d) Sichern Sie die Lampe mit den zwei in Schritt 6 herausgedrehten Schrauben.
12. Verlegen Sie die Drähte sorgfältig und halten Sie den Abstand zwischen den Drähten untereinander und zwischen den Drähten und der Metallabdeckung ein.
Die Drähte (A in der Abbildung unten) müssen in der Mitte der Kabeldurchführungen (B in der Abbildung unten) sitzen, und es muss ein Mindestabstand von 8 mm zwischen den Drähten untereinander und zwischen den Drähten und der Metallabdeckung eingehalten werden.



13. Schließen Sie den Lampenstecker an die Integratorplatine an.
14. Setzen Sie das Desinfektionsmodul wieder ein (auf Seite 19).
15. Nehmen Sie eine Rücksetzung der Lampenbetriebsstunden vor.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie bei CounterAct Configure mit dem Installateur-Konto angemeldet sind.
 - Wählen Sie auf der Homepage **Fixture (Gerät)**.
 - Wählen Sie auf der Seite „Fixture“ (Gerät) die Option **Reset life (Lebensdauer zurücksetzen)**.
 - Wählen Sie im Dialogfeld „Reset life“ (Lebensdauer zurücksetzen) die Lampe aus, die Sie zurücksetzen möchten.
Die Lebensdauer des Geräts wird zurückgesetzt.
16. Stellen Sie sicher, dass Sie die Lampen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Austauschen eines Geräts

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Gerät auszutauschen.

- Entfernen Sie das defekte Gerät (auf Seite 21) aus der Aufnahmebox.
- Installieren Sie das Austauschgerät in der Aufnahmebox (auf Seite 19).
- Öffnen Sie CounterAct Configure.
- Wählen Sie den Saal oder die Säle aus, dem/denen das Gerät hinzugefügt werden soll.

Notieren Sie sich die ID/den Namen des Geräts, das nicht mit dem Netzwerk verbunden ist, da dies das Gerät ist, das Sie entfernt haben. Es sollte nur ein Gerät aufgeführt werden.

5. Wählen Sie **Add fixture (Gerät hinzufügen)** (+).
 6. Suchen Sie den Namen/die ID des Geräts aus Schritt 4 im Bereich „Added Fixtures“ (Hinzugefügte Geräte) und wählen Sie es aus, um es zu entfernen.
 7. Bestätigen Sie bei der entsprechenden Aufforderung, dass Sie das Gerät entfernen möchten.
 8. Bestätigen Sie bei der entsprechenden Aufforderung dass Sie das Gerät entfernen möchten, obwohl die Software keine Verbindung zu ihm herstellen kann.
- Das Austauschgerät wird in der Liste „Available Fixtures“ (Verfügbare Geräte) auf der rechten Seite angezeigt.
9. Um das Gerät dem Saal hinzuzufügen, tippen Sie auf den Namen des Geräts.
 10. Wählen Sie den Zurück-Pfeil, um zur Saalansicht zurückzukehren.
 11. Wenn Sie in dem Saal Zeitpläne verwenden, wählen Sie **Activate Schedule (Zeitplan aktivieren)**.
 12. Vergewissern Sie sich, dass auf allen Geräten im Saal ein Uhrensymbol angezeigt wird.

Rechtliche Hinweise

Dieses Produkt erfüllt die aktuellen Bestimmungen und Normen betreffend Anforderungen im Hinblick auf Produktsicherheit, Umwelt und elektromagnetische Verträglichkeit (EMV).

Sicherheit

- IEC/EN 60598-1 – Leuchten – Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfungen
- IEC/TR 62471-2: Photobiologische Sicherheit von Lampen und Lampensystemen – Teil 2: Leitfaden für Herstelleranforderungen bezüglich der Strahlungssicherheit von optischen Quellen, die keine Laser sind

Elektromagnetische Verträglichkeit

Emissionen

- CISPR 15-2015, Klasse A – Grenzwerte und Prüfverfahren für Funkstöreigenschaften von elektrischen Beleuchtungseinrichtungen und ähnlichen Elektrogeräten
- EN 55015: Emissionen – elektrische Beleuchtungseinrichtungen und ähnliche Elektrogeräte
- IEC 62493: Beurteilung von Beleuchtungseinrichtungen bezüglich der Exposition von Personen gegenüber elektromagnetischen Feldern
- IEC 61000-3-2/EN61000-3-2 - Grenzwerte für Oberschwingungsströme
- IEC 61000-3-3/EN61000-3-3: Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker

Störfestigkeit

- EN 61547: Störfestigkeit – Einrichtungen für allgemeine Beleuchtungszwecke

Umweltschutz

- EU-Richtlinie (2011/65/EU) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS) in Elektro- und Elektronikgeräten und geltende amtliche Änderung(en).
- EU-Richtlinie (2012/19/EU) über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) und geltende amtliche Änderung(en).
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) und geltende amtliche Änderung(en).
- Chinesisches Ministerium der Informationsindustrie (zusammen mit 7 anderen Behörden), Verordnung Nr. 32 (01/2016) zur Kontrolle von Verunreinigungen, die durch elektronische Informationsprodukte hervorgerufen werden, Grenzwerte für Konzentrationen gefährlicher

Stoffe (GB/T 26572 - 2011) und geltende Produktkennzeichnungsanforderungen (SJ/T 11364 - 2014).

Internationale Kennzeichnungsanforderungen in Bezug auf das Recycling von Verpackungsmaterial.

- EU-Richtlinie (2012/19/EU) über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) und geltende amtliche Änderung(en).
- Chinesische Kennzeichnungsnorm in Bezug auf das Recycling von Verpackungsmaterial (GB18455-2001).

Drahtlose Kommunikation im Funkfrequenzbereich (RF)

- EN 300 328 V2.2.2 (2019-07)
- EN 301 489-1 V2.2.3 (2019-11)
- EN 301 489-17 V3.2.4 (2020-09)

